Regionaler Planungsverband
Oberes Elbtal / Osterzgebirge

Zweite Gesamtfortschreibung des Regionalplans
- Planentwurf und Beteiligung -

Informationsveranstaltung am 7. Dezember 2017 im Landkreis Meißen

Programm

1. Einführung in das Verfahren und in den Planentwurf
2. Vorstellung ausgewählter Planinhalte
3. Hinweise zur Beteiligung und Einführung in das Online-Beteiligungsportal
4. Beantwortung von Fragen

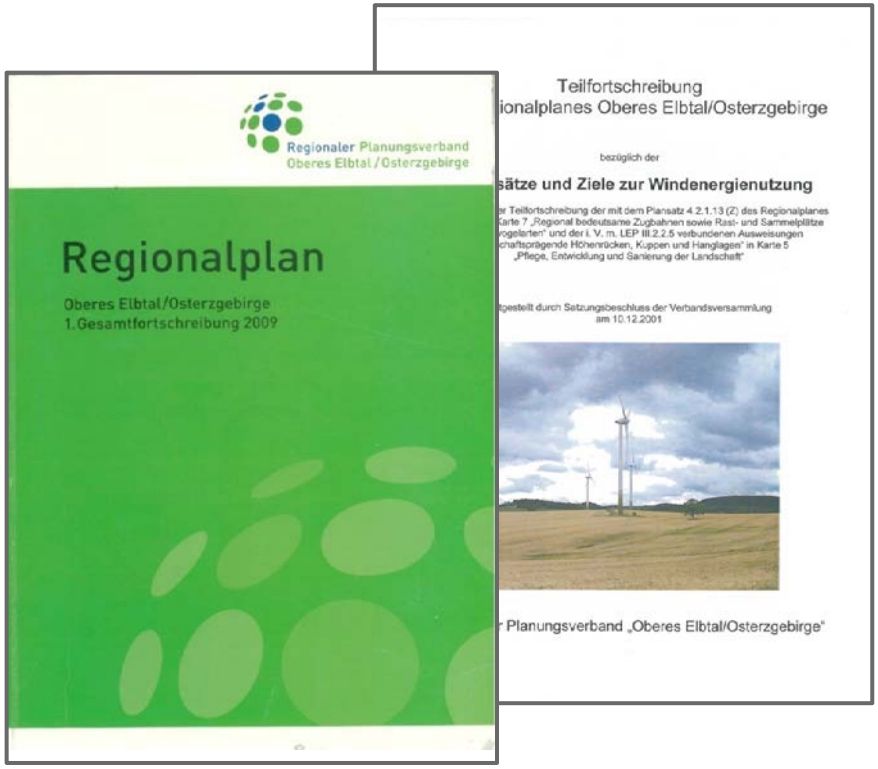
} „*Themeninseln*“

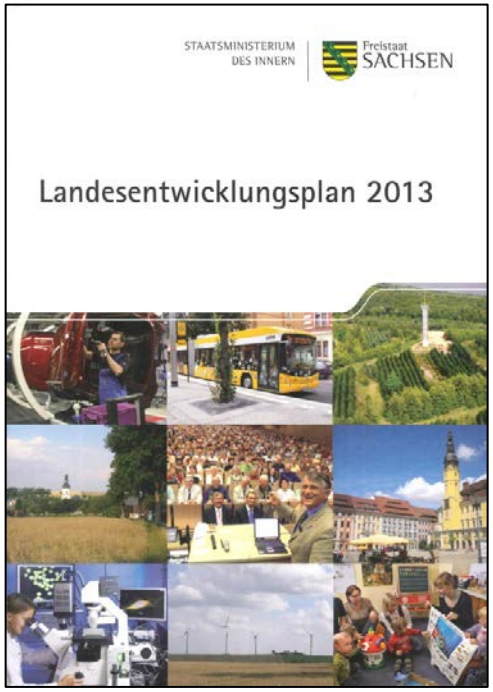
Adressaten:

- Bürgerinnen und Bürger
- kommunale Verwaltungen
- Kreis- und Gemeinde-räte
- Interessen-vertreter, Vereine und Verbände

Ablauf Regionalplanverfahren

Erläuterungen zum Verfahren





seit 2013 neuer Landesentwicklungsplan –
Anpassung des Regionalplans erforderlich

Planinhalt

Inhaltsverzeichnis

TEIL 1 REGIONALPLAN im engeren Sinne

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

Einleitung

I. LEITBILD FÜR DIE ENTWICKLUNG DER REGION OBERES ELBTAL/ OSTERZGEBIRGE ALS LEBENS- UND WIRTSCHAFTSRAUM

II. ZIELE UND GRUNDSÄTZE DER RAUMORDNUNG

1 Raumstrukturelle Entwicklung

1.1 Zentrale Orte und Verbünde

1.2 Gemeinden mit besonderer Gemeindefunktion

1.3 Regional bedeutsame Verbindungs- und Entwicklungsachsen

2 Regional-, Siedlungs- und Wirtschaftsentwicklung

2.1 Regionalentwicklung

2.1.1 Regionale Kooperation
2.1.2 Räume mit besonderem Handlungsbedarf

2.2 Siedlungsentwicklung

2.2.1 Regionale Grünzüge und Grünzäsuren
2.2.2 Fluglärm

2.3 Wirtschaftsentwicklung

2.3.1 Gewerbliche Wirtschaft
2.3.2 Tourismus und Erholung

3 Verkehrsentwicklung

4 Freiraumentwicklung

4.1 Freiraumschutz

4.1.1 Ökologisches Verbundsystem/Arten- und Biotopschutz
4.1.2 Kulturlandschaft
4.1.3 Boden und Grundwasser
4.1.4 Hochwasservorsorge
4.1.5 Siedlungsklima

4.2 Freiraumnutzung

4.2.1 Landwirtschaft
4.2.2 Wald und Forstwirtschaft
4.2.3 Bergbau und Rohstoffsicherung

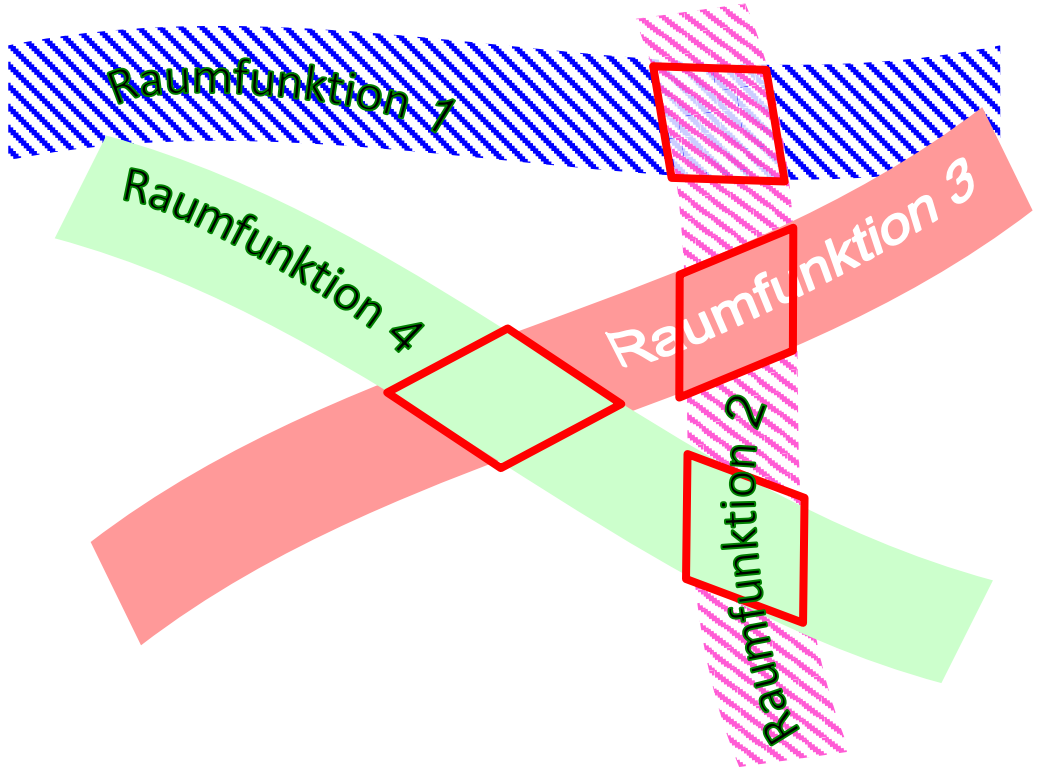
5 Technische Infrastruktur

5.1 Energieversorgung

5.1.1 Windenergienutzung
5.1.2 Netzausbau

5.2 Wasserversorgung

Entwicklung ordnen/steuern



Abwägen und Treffen von Entscheidungen für verschiedene Nutzungen/Funktionen im Raum

Copyright © 2017 Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge und dessen Lizenzgeber. Alle Rechte vorbehalten.

Festlegungen im Regionalplan

Ziel =

verbindliche Festlegung zu einer Funktion oder Nutzung im Raum, abschließend abgewogen

zeichnerische Form:

- § **Vorranggebiete**
- § **Vorrang- und Eignungsgebiete**
- § **Regionale Grünzüge / Grünzäsuren**

Grundsatz =

allgemeine Aussage zur Entwicklung des Raums, die in nachfolgende Planungsentscheidungen einzubeziehen ist

zeichnerische Form:

- § **Vorbehaltsgebiete**

Copyright © 2017 Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge und dessen Lizenzgeber. Alle Rechte vorbehalten.

Adressaten

§ Behörden und alle öffentlichen Planungsträger
Kommunen: § 1 Abs. 4 BauGB → Anpassung der Bauleitplanung an die Ziele der Raumordnung

§ Unternehmen, die mit öffentlichen Finanzmitteln öffentliche Aufgaben wahrnehmen

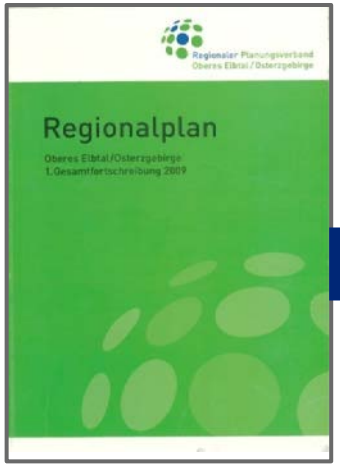
(für diese: Plan verbindlich = direkte Betroffenheit)

Bahnhof Radebeul-Weintraube

Rathaus Großenhain

Foto: X-Weinzar; Lizenz: CC BY-SA 2.5

§ Bürgerinnen und Bürger nur indirekt betroffen



Flächen-nutzungs-plan

Bebauungs-plan

§ Bestandsschutz nicht infrage

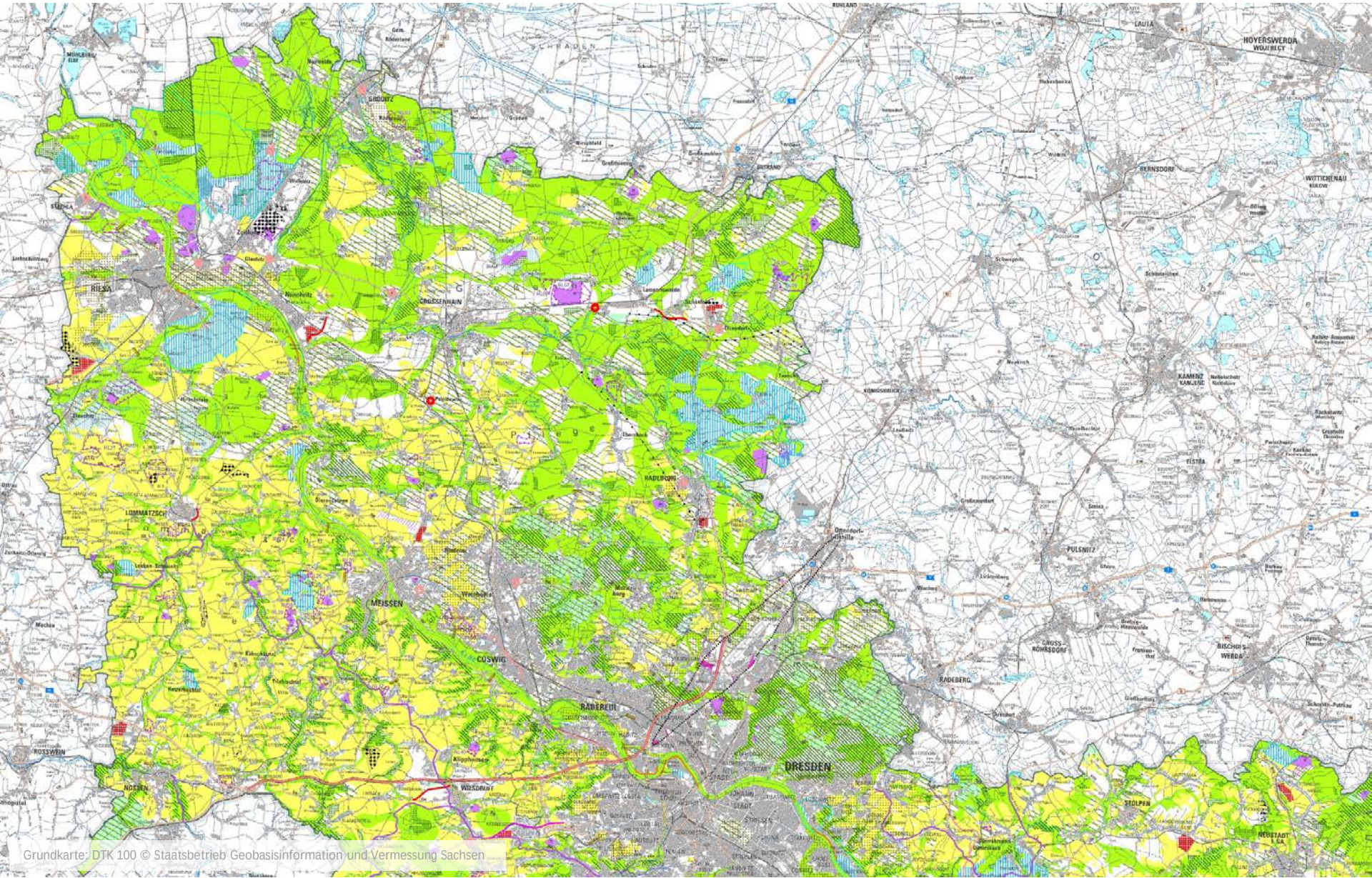
Copyright © 2017 Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge und dessen Lizenzgeber. Alle Rechte vorbehalten.

- Regionalplan fällt keine Standortentscheidungen, ersetzt keine Zulassungs- oder Genehmigungsverfahren

- Regionalplan ist nicht flurstücksgenau (Maßstab 1 : 100.000)

Grundkarte: DTK 100 © Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen

Karte Raumnutzung, Ausschnitt Landkreis Meißen



Grundkarte: DTK 100 © Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen

Regionalplan und öffentliche Finanzmittel

(aus) **Ziele**(n) und **Grundsätze**(n)

- geeignet, effizienten und zielgerichteten Einsatz von Förderung zu unterstützen
- kann kein Anspruch auf öffentliche Finanzmittel hergeleitet werden;

keine vorbestimmende Wirkung auf die Bereitstellung von Haushaltsmitteln und die zeitliche Einordnung von Maßnahmen

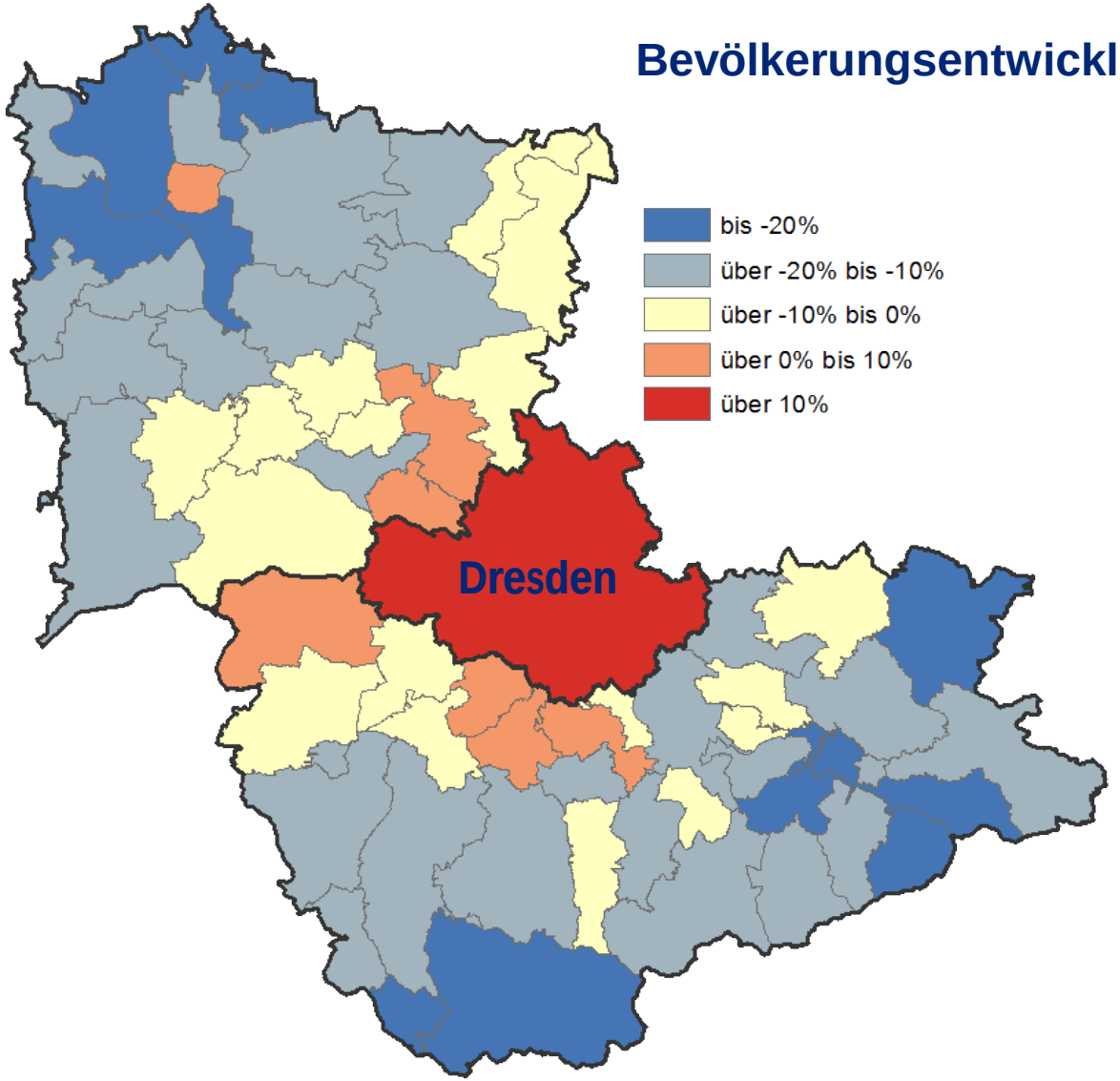
langfristige Standortvorsorge

Planinhalte

2. Vorstellung ausgewählter Planinhalte

- **Themenbereich Siedlungsentwicklung**
- Themenbereich Kulturlandschaft
- Themenbereich Landwirtschaft
- Themenbereich Hochwasservorsorge
- Themenbereich Energie/Windenergie

Siedlungsentwicklung - Bevölkerungsentwicklung



Geobasisdaten: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, 2016

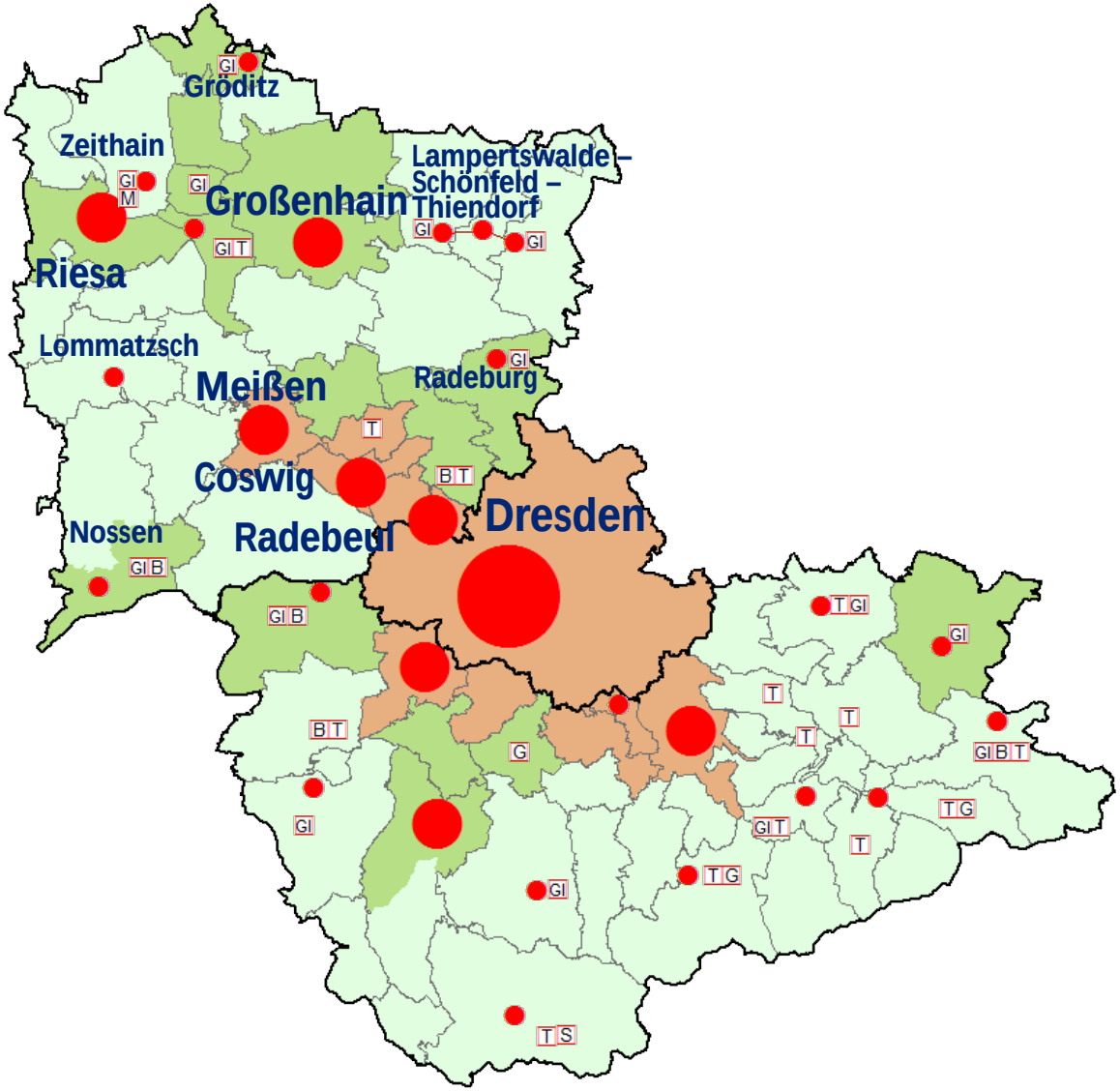
Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, 2016

Siedlungsentwicklung

Instrumente zur Steuerung der Siedlungsentwicklung (beispielhaft):

- Festlegung von Grundzentren und Gemeinden mit besonderer Gemeindefunktion
- Festlegung von Vorsorgestandorten Industrie und Gewerbe
- Festlegung von regionalen Grünzügen und Grünzäsuren

Siedlungsentwicklung - Raumstruktur



Geobasisdaten: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, 2016

Landesentwicklungsplan

- Oberzentrum
- Mittelzentrum
- Ländlicher Raum
- Ländlicher Raum mit Verdichtungsansätzen
- Verdichtungsraum

Regionalplan

- Grundzentrum
- Grundzentraler Verbund

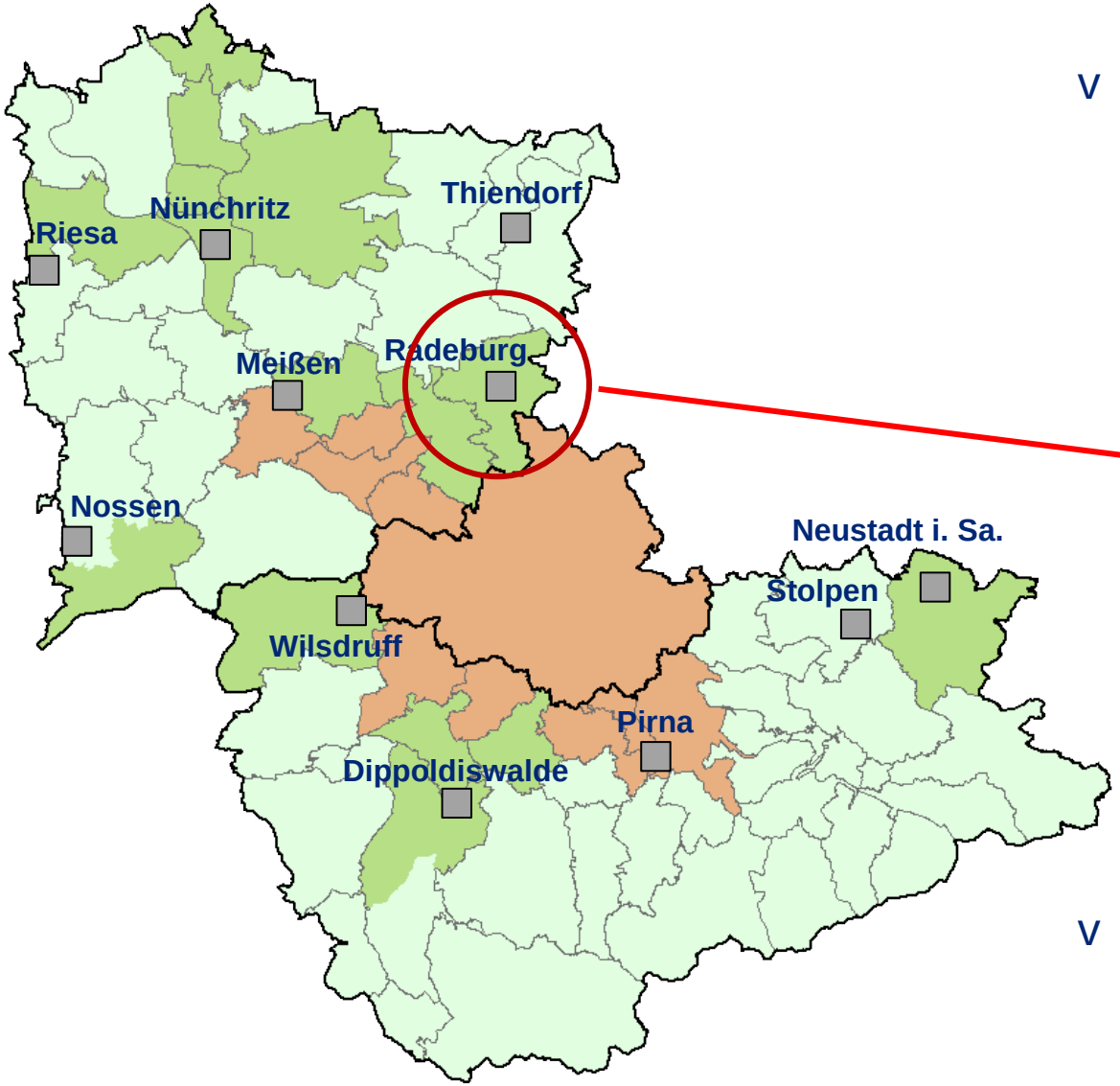
Gemeinden mit besonderer Gemeindefunktion

- GI – Gewerbe
- B – Bildung
- T – Tourismus
- G – Gesundheit
- S – Sport
- M – Verteidigung (LEP)

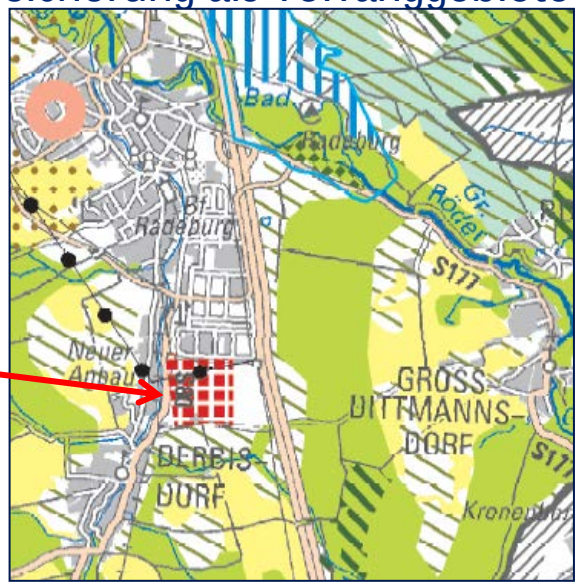
Siedlungsentwicklung

Vorsorgestandorte Industrie und Gewerbe

Geobasisdaten: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, 2016



v Sicherung als Vorranggebiete



Karte 2: Raumnutzung

v 11 Standorte / rd. 420 ha

Geobasisdaten: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, 2014

Siedlungsentwicklung

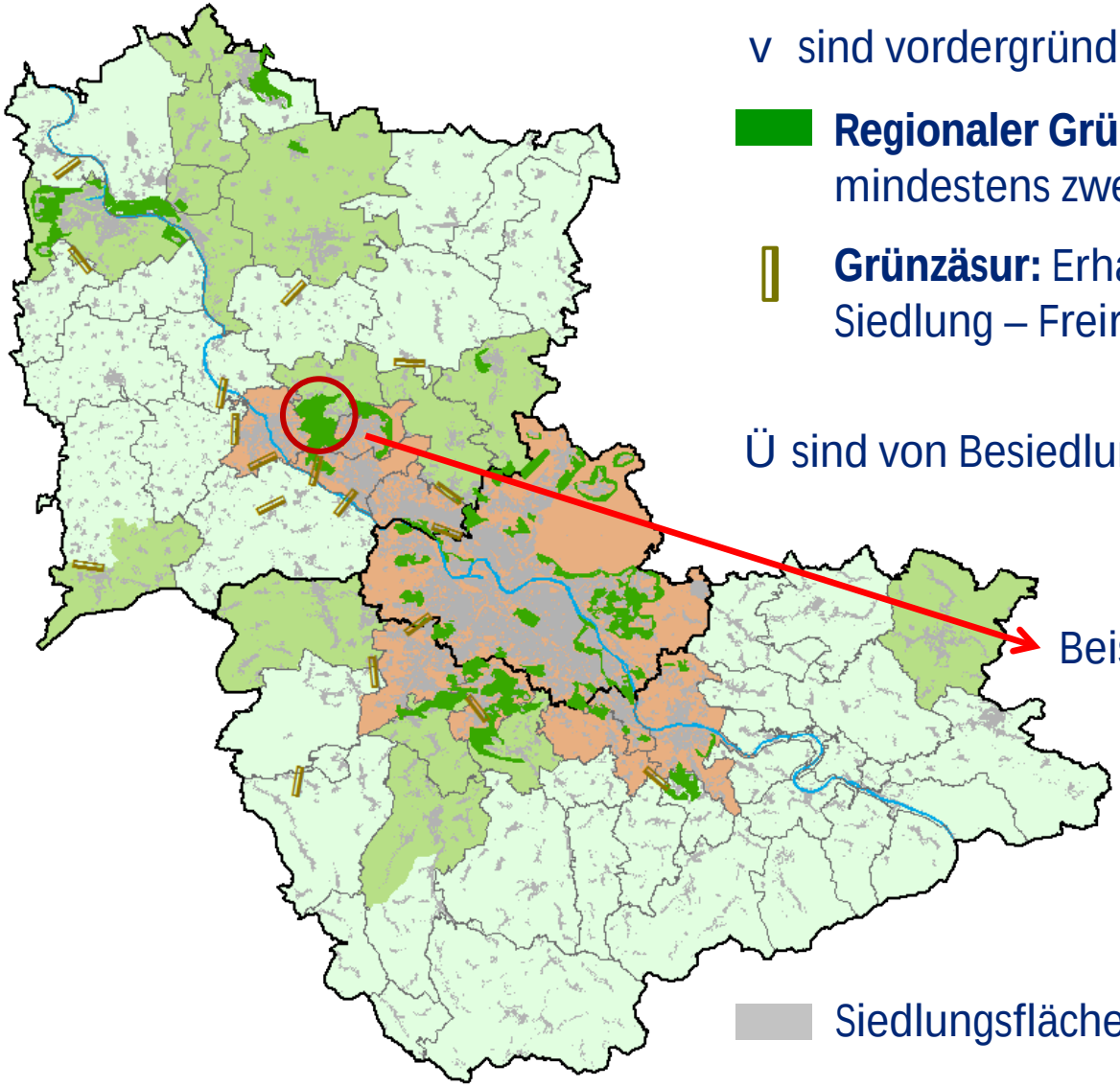
Vorsorgestandorte Industrie und Gewerbe

Beispiel: Vorsorgestandort südlich Radeburg, 28 ha

Foto: Verbandsgeschäftsstelle

Siedlungsentwicklung

Regionale Grünzüge und Grünzäsuren



v sind vordergründig gegen Zersiedlung gerichtet

Regionaler Grünzug: Vorhandensein von mindestens zwei Landschaftsfunktionen

Grünzäsur: Erhalt der optischen Gliederung Siedlung – Freiraum - Siedlung

Ü sind von Besiedlung freizuhalten (Z 2.2.1.8 LEP)

Beispiel: Grünzug Brockwitz +Niederau

Siedlungsfläche

Geobasisdaten: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, 2016

Siedlungsentwicklung Beispiel für Regionale Grünzüge

- v Kaltluftentstehungsgebiet mit Kaltluftbahn
- v wassererosionsgefährdetes Gebiet

+

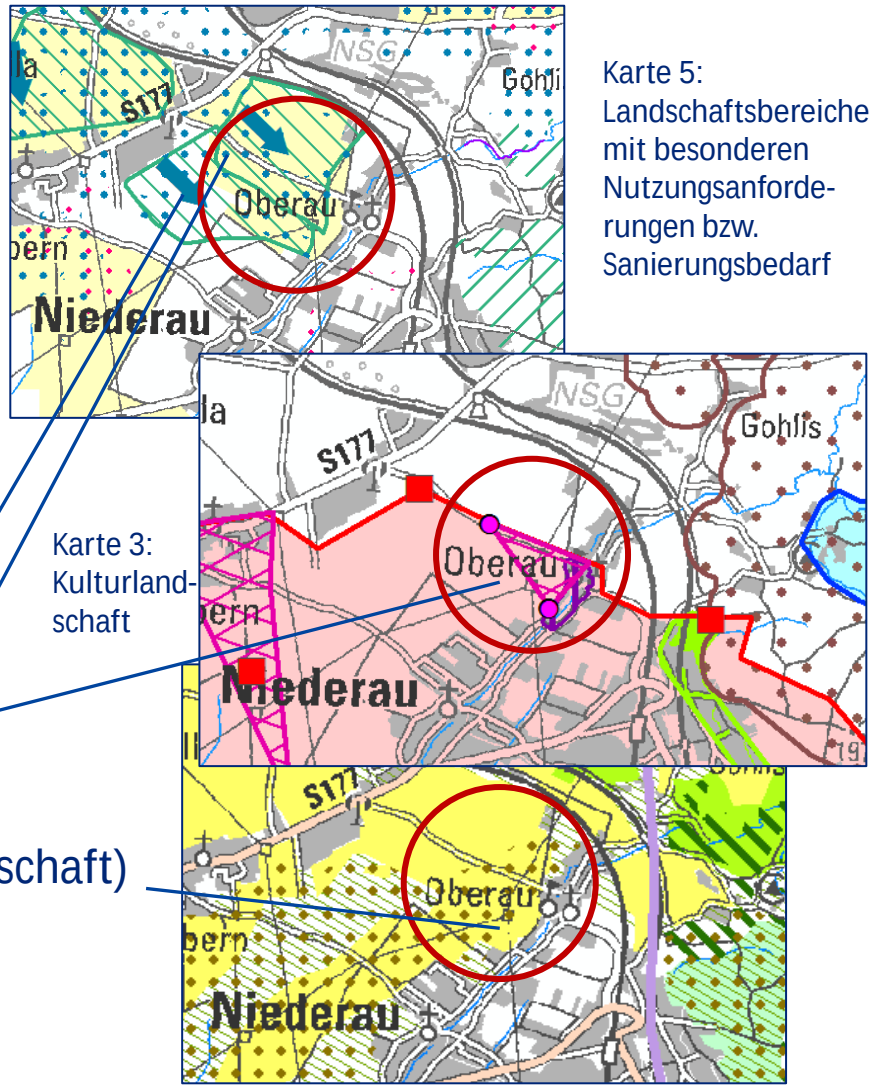
- v siedlungstypische Ortsrandlage

+

- v Bodenwertzahl > 50 (Vorranggebiet Landwirtschaft)

ê

Regionaler Grünzug



Karte 5: Landschaftsbereiche mit besonderen Nutzungsanforderungen bzw. Sanierungsbedarf

Karte 3: Kulturlandschaft

Karte 2: Raumnutzung

Geobasisdaten: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, 2014

Planinhalte

2. Vorstellung ausgewählter Planinhalte

- Themenbereich Siedlungsentwicklung
- Themenbereich grenzüberschreitende Zusammenarbeit
- **Themenbereich Kulturlandschaft**
- Themenbereich Landwirtschaft
- Themenbereich Hochwasservorsorge
- Themenbereich Energie/Windenergie

Kulturlandschaftsschutz

Landesentwicklungsplan verpflichtet die Planungsverbände zur Festlegung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten Kulturlandschaftsschutz

Foto: Verbandsgeschäftsstelle

Kulturlandschaftsschutz

VRG Sichtbereich zu und von historischen Kulturdenkmalen in weiträumig sichtexponierter Lage (mit mindestens 300 ha Sichtfeld)

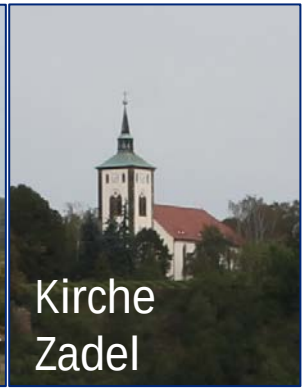
Kirche und Schloß Strehla

Kirche Lommatzsch

Kirche Wantewitz

Schloß Hirschstein

Kirche Zehren


Kirche Zadel

Schloss Moritzburg

Albrechtsburg Meißen

Kulturlandschaftsschutz

VRG Sichtbereich zu und von historischen Kulturdenkmalen in weiträumig sichtexponierter Lage (mit mindestens 300 ha Sichtfeld)

Schloß Nossen

Spitzhaus und Bismarckturm Radebeul

Historisches Dresden

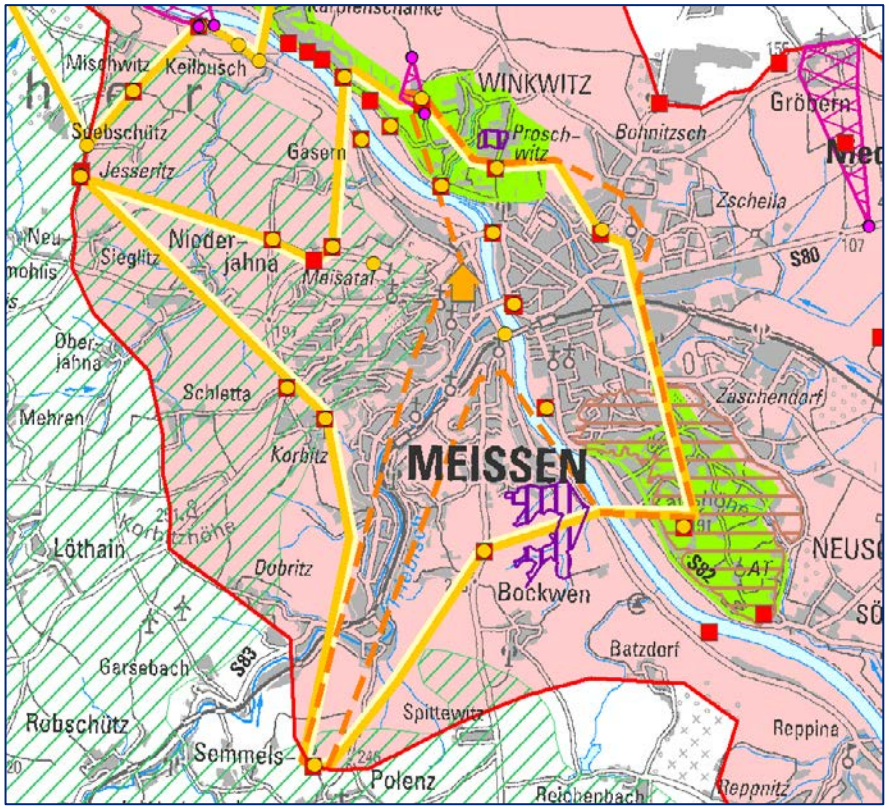
Burg Stolpen

Festung Königstein

Burg Frauenstein

Kulturlandschaftsschutz

Beispiel für kartographische Festlegung Vorranggebiet Kulturlandschaftsschutz - Albrechtsburg Meißen



Karte 3: Kulturlandschaft

Ziel 4.1.2.1:
Freihaltung der Sichtbereiche (wie sie sich von den einzelnen Sichtpunkten auf das Kulturdenkmal ergeben) vor landschaftsbildstörender raumbedeutsamer Bebauung

- Sichtbereich zum Kulturdenkmal
- Sichtpunkt zum KD
- Sichtbereich vom Kulturdenkmal

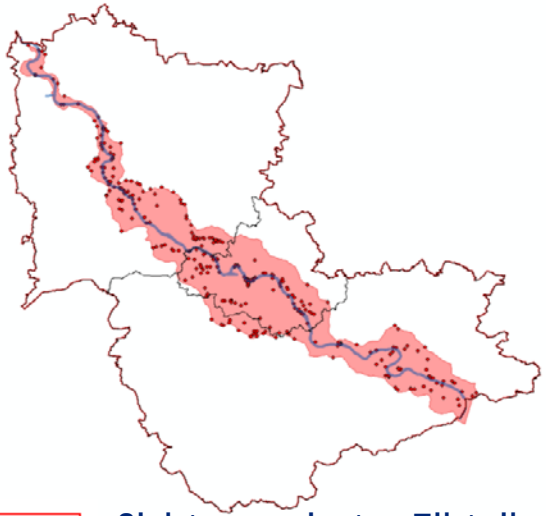
Grundkarte: DTK 100 © Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen

Kulturlandschaftsschutz

VRG Sichtexponierter Elbtalbereich

Elbtal bei Merschwitz

Elbtal Dresdner Altstadt



Ziel 4.1.2.3: Freihaltung der Sichtbereiche (wie sie sich von den einzelnen Sichtpunkten ergeben) vor landschaftsbildstörender raumbedeutsamer Bebauung

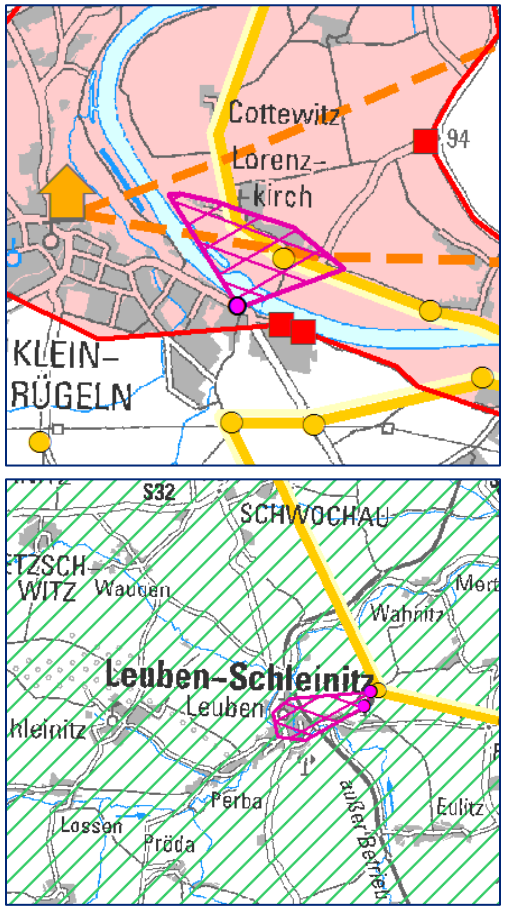
Elbtal bei Wehlen

Sichtexponierter Elbtalbereich

Sichtpunkt Elbtalbereich

Kulturlandschaftsschutz

VBG Sichtexponierte Ortsrandlage



Grundkarte: DTK 100 © Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen

Ortsrandlage

- Sichtpunkt Ortsrandlage

Grundsatz 4.1.2.7
Freihaltung der Sichtbereiche (wie sie sich von den einzelnen Sichtpunkten ergeben) vor sichtverschattender Bebauung und Aufforstung

Fotos: Verbandsgeschäftsstelle

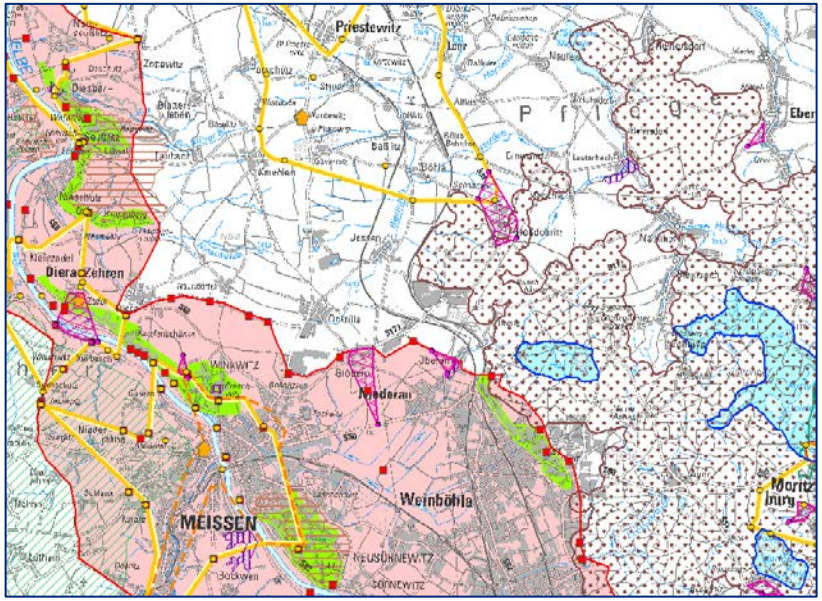
Kulturlandschaftsschutz

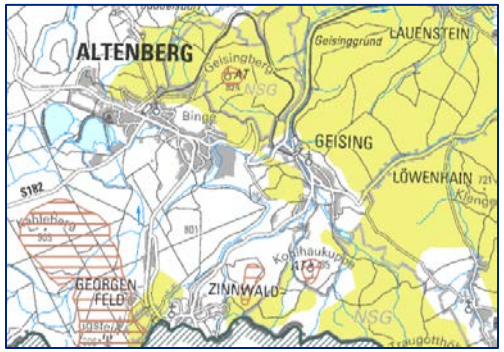
Weitere VRG Kulturlandschaftsschutz

- Teichlandschaften
- Landschaftsprägende Erhebungen
- Kleinkuppenlandschaften

- Steinrücken-Heckenlandschaften
- Kurfürstliche Jagdgebiete
- Historische Park- und Schlossensembles
- Weinbaugeprägte Hanglagen

Karte 3 Kulturlandschaft





Ziele 4.1.2.2, 4.1.2.4, 4.1.2.5, 4.1.2.6
Erhalt der charakteristischen Ausprägung

Grundkarte: DTK 100 © Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen

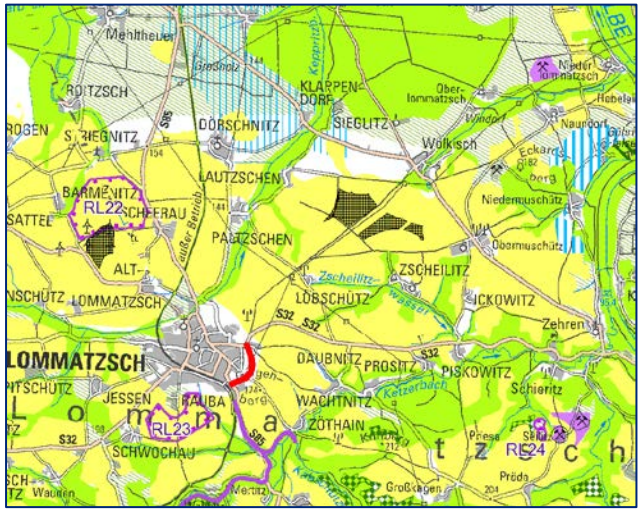
Planinhalte

2. Vorstellung ausgewählter Planinhalte

- Themenbereich Siedlungsentwicklung
- Themenbereich grenzüberschreitende Zusammenarbeit
- Themenbereich Kulturlandschaft
- **Themenbereich Landwirtschaft**
- Themenbereich Hochwasservorsorge
- Themenbereich Energie/Windenergie

Landwirtschaft MEI

Landesentwicklungsplan verpflichtet die Regionalen Planungsverbände,
35 % der regionalen landwirtschaftlichen Nutzfläche als <u>Vorranggebiete Landwirtschaft</u> festzulegen.



Karte 2 Raumnutzung

Grundkarte: DTK 100 © Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen

Landwirtschaft

Regionalplan 2009: VRG Landwirtschaft = 10 % der Landwirtschaftsfläche

→ **Änderung Ausweisungskriterien Vorranggebiete Landwirtschaft**

Ländlicher Raum
- alle Landwirtschaftsböden ab Bodenwertzahl 35 (bisher ab 70)
- alle Rebflächen

Verdichtungsraum → hier hoher Siedlungsdruck
- alle Landwirtschaftsböden ab Bodenwertzahl 50 (bisher ab 70)
- alle Rebflächen
- nur Obstplantagen/Dauerkulturen ab Bodenwertzahl 35

→ **Abgleich mit genehmigten und geplanten Baugebieten (Einzelabwägung)**

FAZIT:

38 % der Landwirtschaftsfläche = Vorranggebiete Landwirtschaft

Landwirtschaft

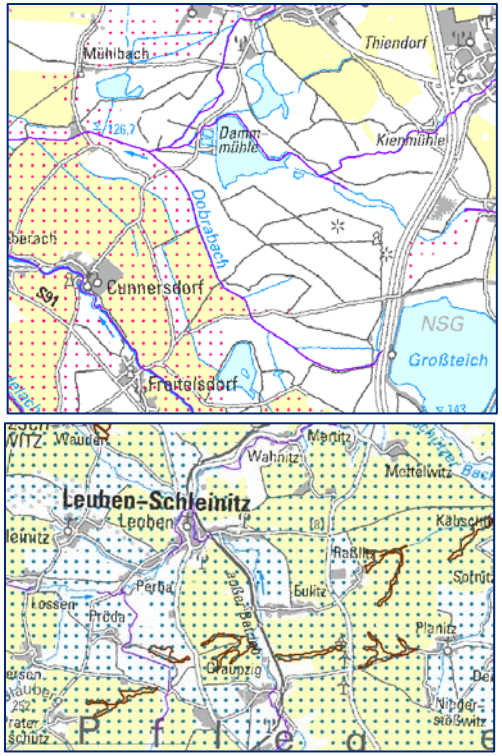
Landwirtschaft

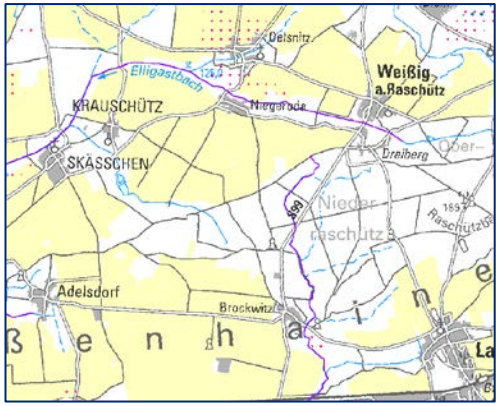
Ziele an die Landnutzung zur bodenschonenden Bewirtschaftung

dazu: Ermittlung und Festlegung von Gebieten als „Landschaftsbereiche mit besonderen Nutzungsanforderungen bzw. Sanierungsbedarf“ (Karte 5)

winderosionsgefährdete Gebiete

ausgeräumte Ackerfläche





wassererosionsgefährdete Gebiete

besonders stark wassererosionsgefährdete Gebiete (Abflussrinnen, Steillagen)

Grundkarte: DTK 100 © Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen

Karte 5: Bereiche mit besonderen Nutzungsanforderungen bzw. Sanierungsbedarf

Planinhalte

2. Vorstellung ausgewählter Planinhalte

- Themenbereich Siedlungsentwicklung
- Themenbereich Kulturlandschaft
- Themenbereich Landwirtschaft
- **Themenbereich Hochwasservorsorge**
- Themenbereich Energie/Windenergie

Hochwasservorsorge

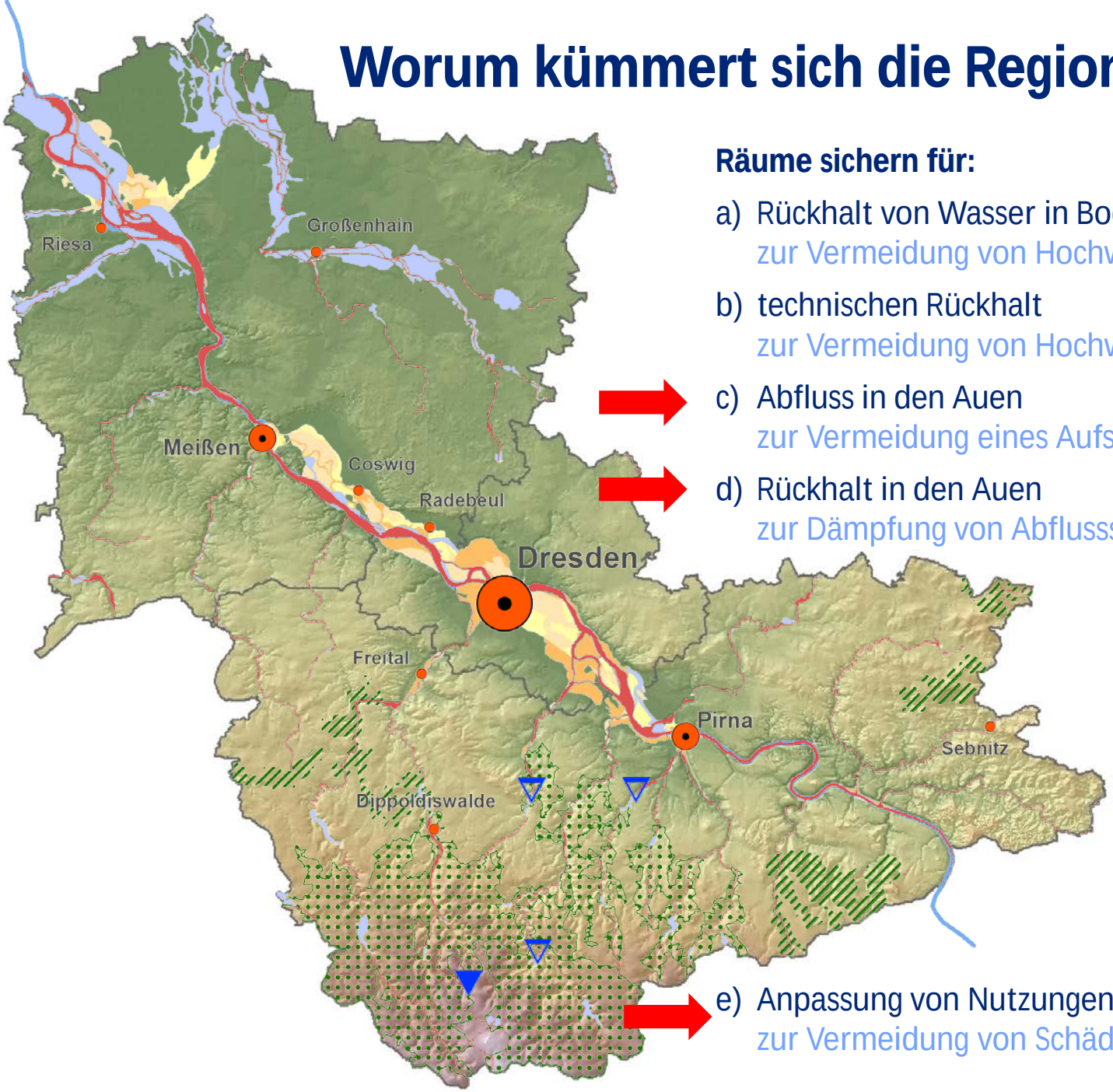
Regionalplanung ist zuständig für Belange, die

a) größere Fläche beanspruchen und

b) über Gemeindegrenzen hinweg wirksam sind.

z. B. nicht:
~~Warndienst~~
~~Katastrophenschutz~~
~~Objektschutz~~

Worum kümmert sich die Regionalplanung?



Räume sichern für:

a) Rückhalt von Wasser in Boden und Bewuchs
zur Vermeidung von Hochwasser

b) technischen Rückhalt
zur Vermeidung von Hochwasser

c) Abfluss in den Auen
zur Vermeidung eines Aufstaus

d) Rückhalt in den Auen
zur Dämpfung von Abflussspitzen

e) Anpassung von Nutzungen
zur Vermeidung von Schäden

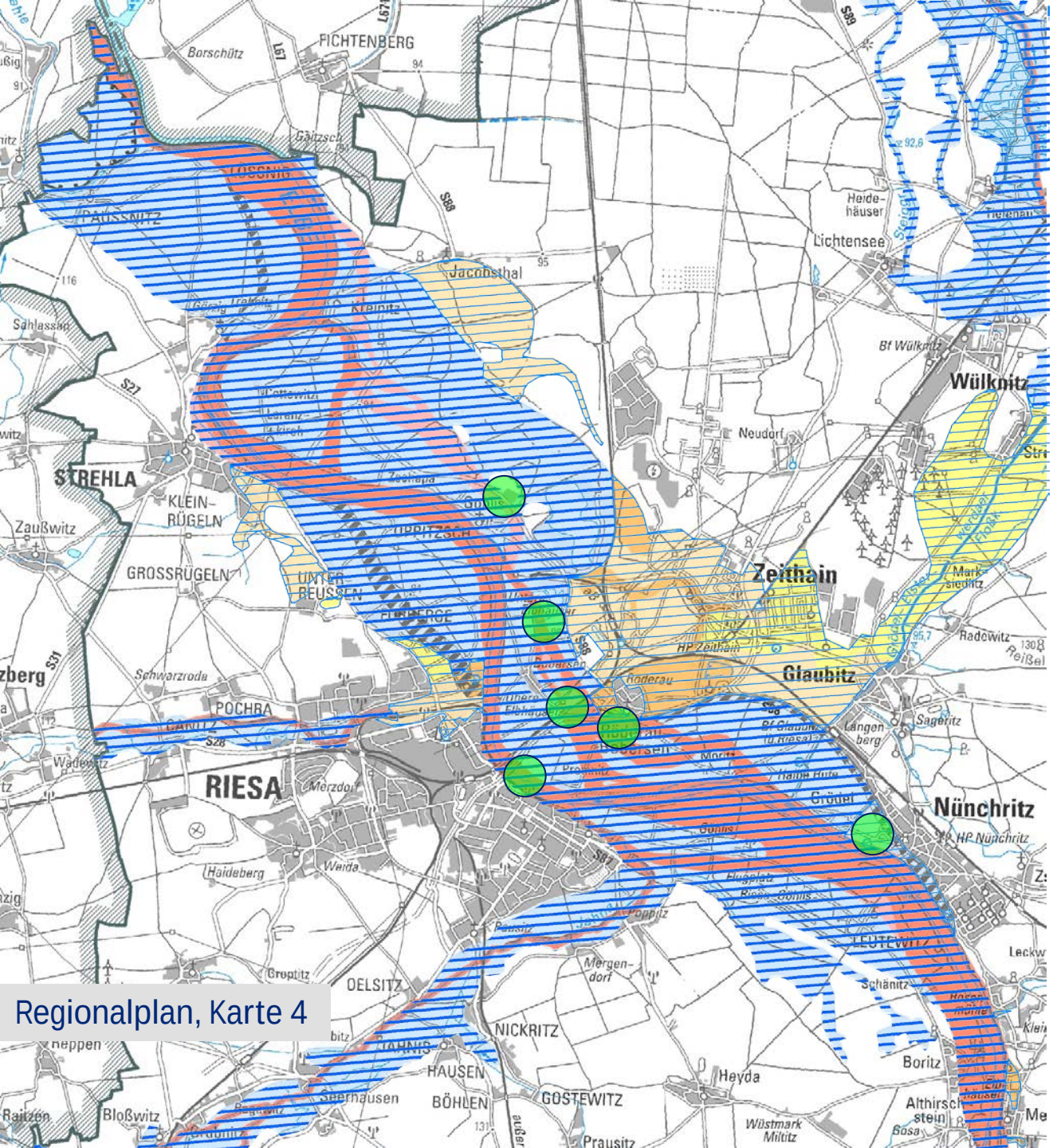
Darstellungsgrundlage: ATKIS-DGM 25, © Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (2001)
Copyright © 2017 Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge und dessen Lizenzgeber. Alle Rechte vorbehalten.

Bezugsmaßstab in der Regionalplanung ist Extremhochwasser!

Beispiel Elbe:

	Scheiteldurchfluss (HQ) in m³/s	Höchstwasserstand (HW) in m
Regionalplanentwurf (Pegel Dresden)	ca. 5.700	ca. 10 bis 10,50
17.08.2002 (Pegel Dresden)	4.500	9,40
31.03.1845 (Pegel Dresden) „Sächsische Sintflut“	4.800 bis 5.700	8,77

Beispiel: Elbaue unterhalb Hirschstein



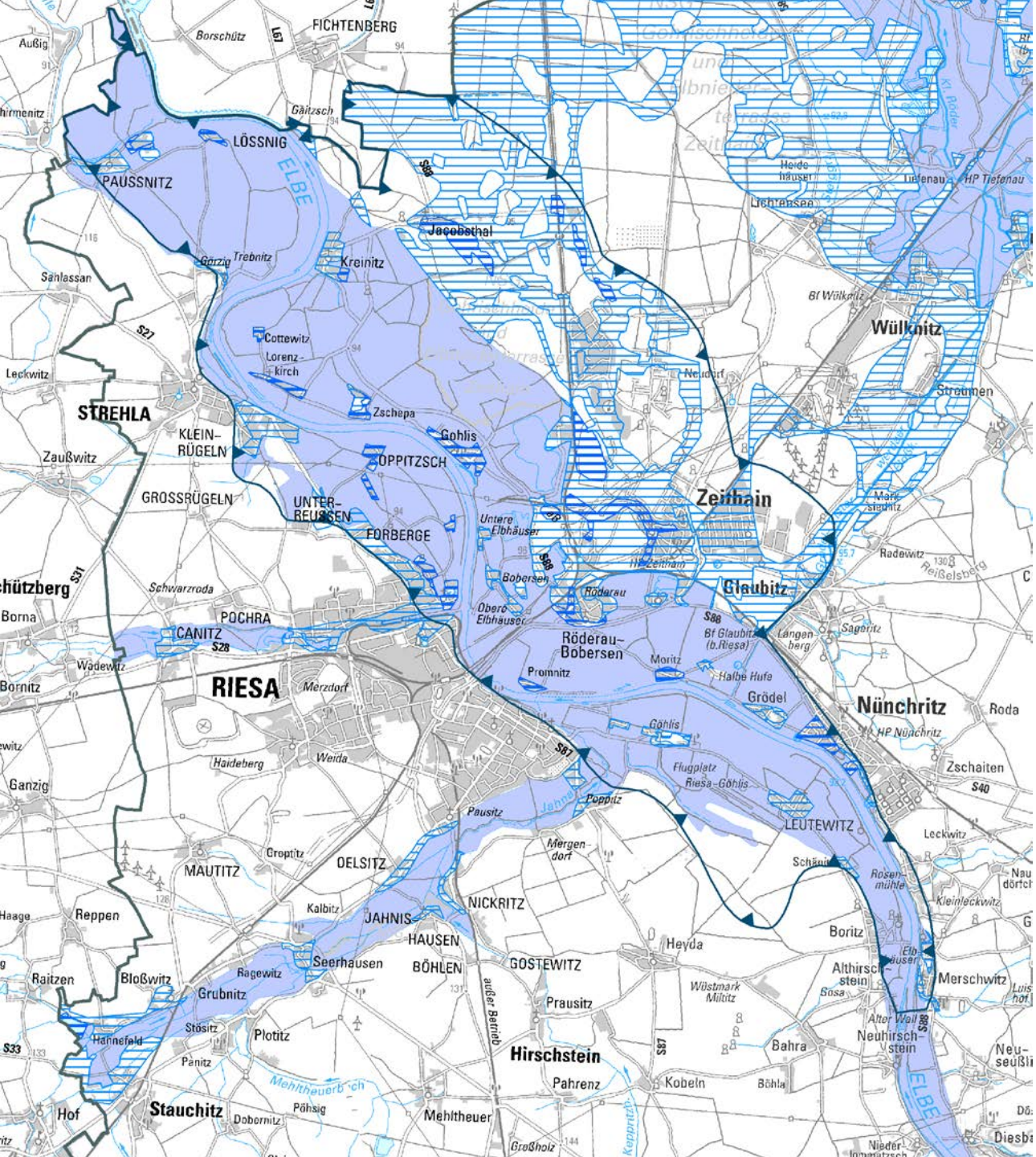
Regionalplan, Karte 4

Festlegungen:

- Abfluss
- Herstellung Abfluss
- Rückhalt
- Anpassung von Nutzungen

zur Information/ nachrichtlich:

- für Abflussfunktion geprüft (und verworfen)
- Polder, geplant



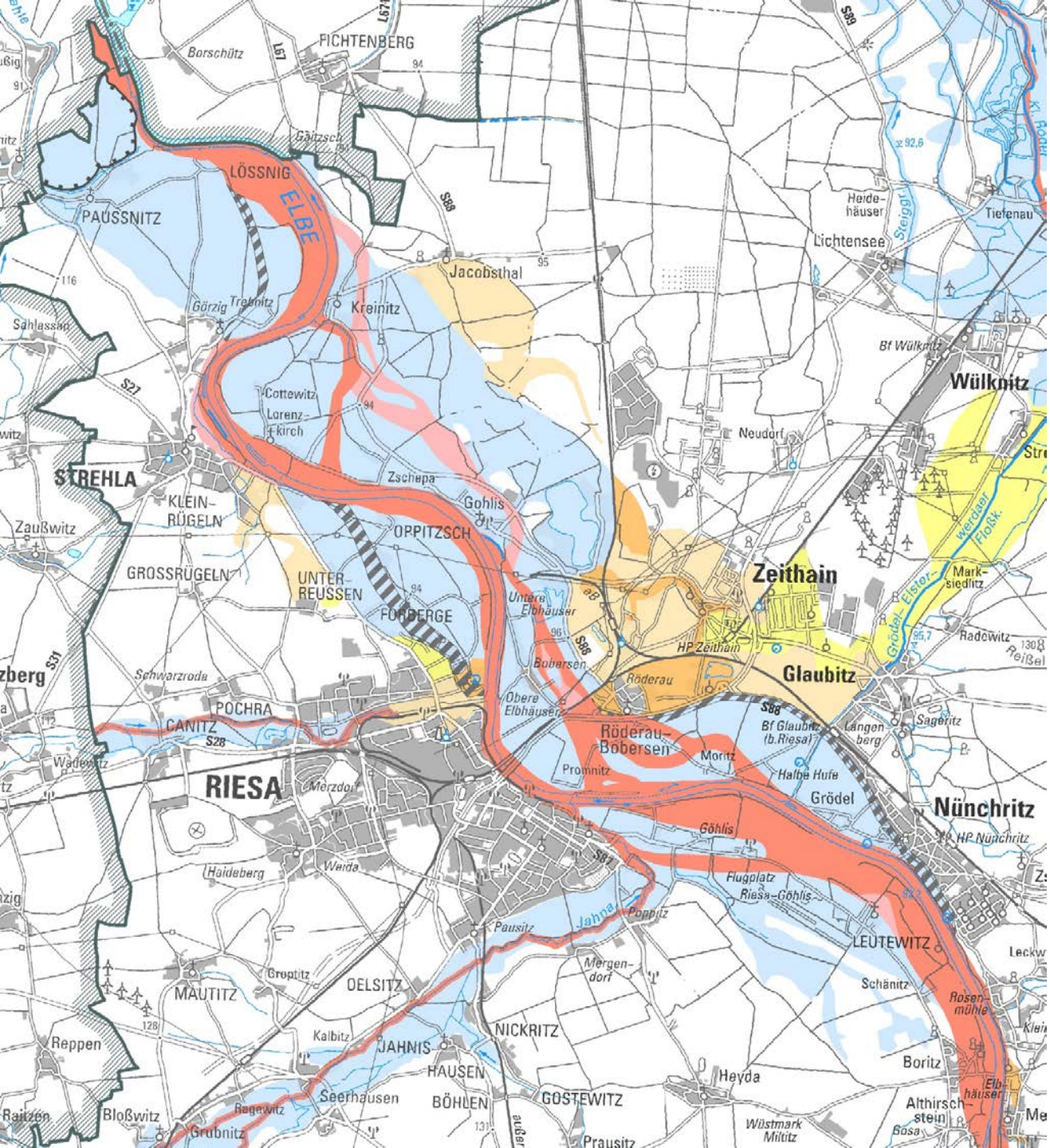
Stand Regionalplan-Vorentwurf 07/2015

Abfluss und Rückhalt

Anpassung von Nutzungen

Raum mit besonderem Koordinierungsbedarf Hochwasservorsorge/Infrastruktur

Beispiel: Elbaue unterhalb Hirschstein

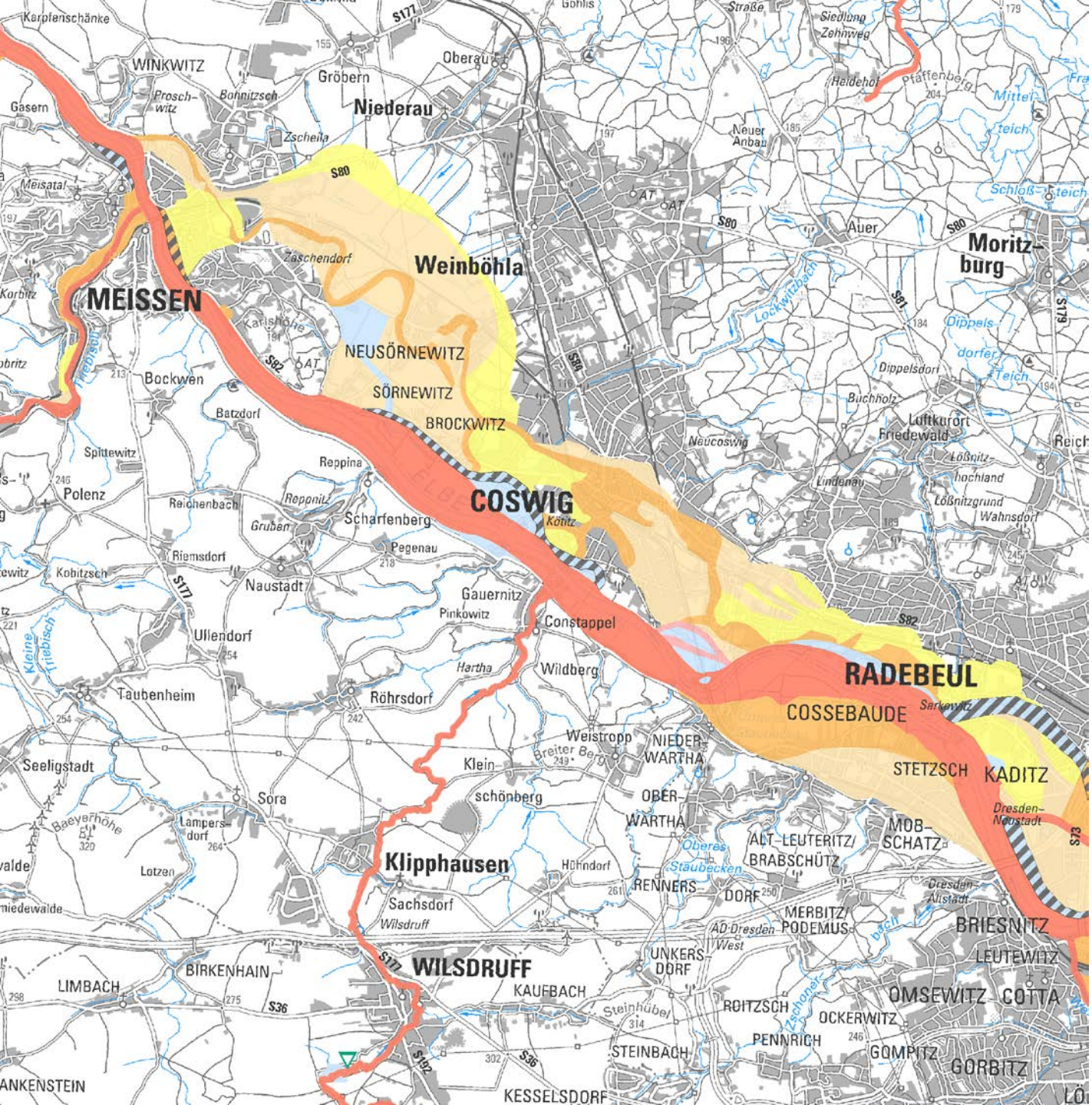


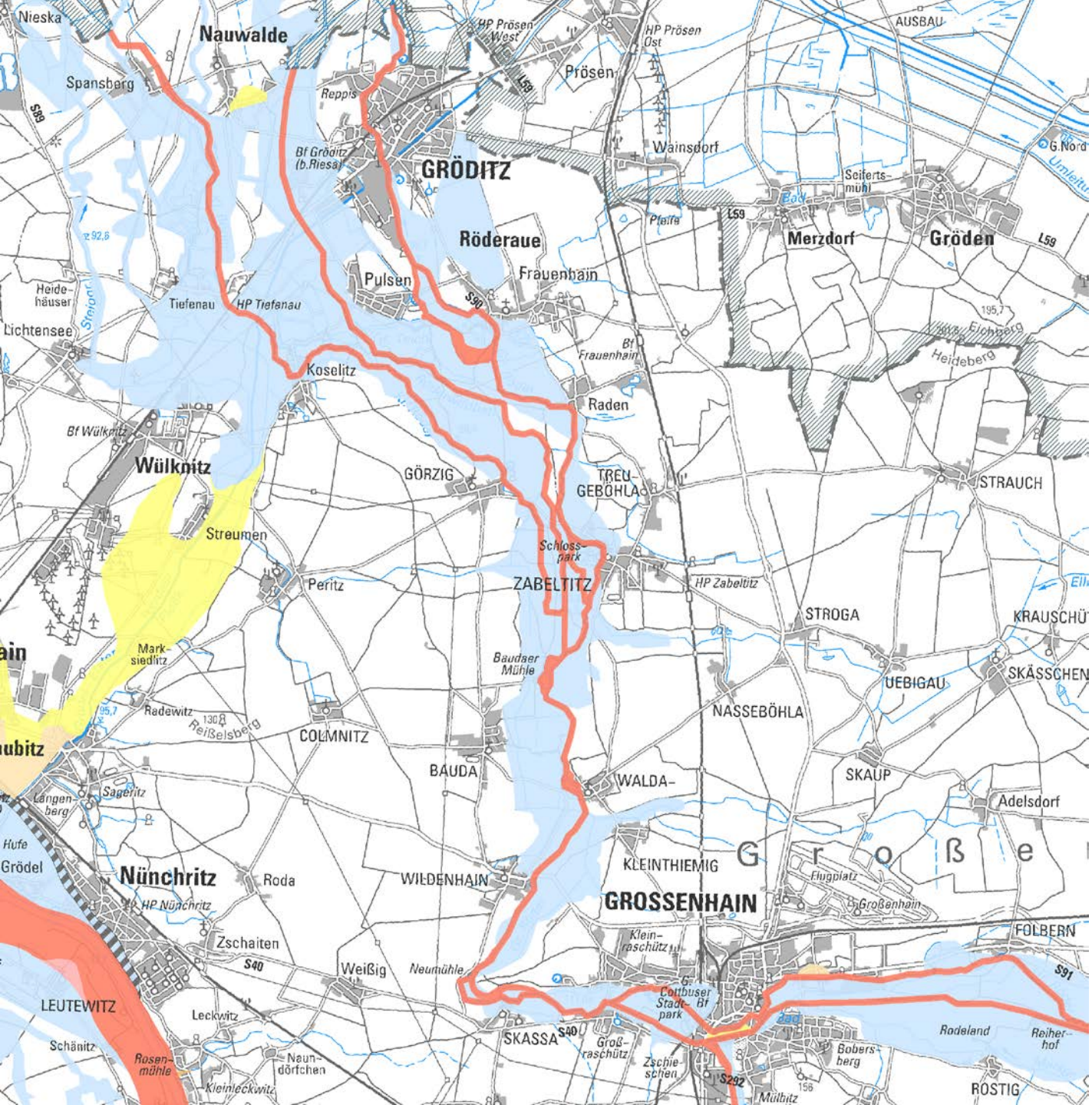
Röderau-Süd (Landkreis Meißen)

2002

Bildquelle: Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie 2002

Röderau-Süd (Landkreis Meißen)
2004
ca. 400 Bewohner
139 Gebäude
21 ha
ca. 40 Mio. EUR Abriss und Entschädigungen


MEISSEN
Weinböhla
NEUSÖRNEWITZ
SÖRNEWITZ
BROCKWITZ
COSWIG
RADEBEUL
COSSEBAUDE
STETZSCH
KADITZ
Moritzburg
Klipphausen
WILSDRUFF
Niederau
Oberau
Gröbern
WINKWITZ
Bockwen
Polenz
Scharfenberg
Naustadt
Ullendorf
Taubenheim
Röhrsdorf
Constappel
Wildberg
Weistropp
NIEDERWARTHA
OBERWARTHA
ALT-LEUTERITZ/BRABSCHÜTZ
MOBSCHATZ
RENNERSDORF
MERBITZ/PODEMUS
BRIESNITZ
LEUTEWITZ
OMSEWITZ
COTTA
GORBITZ
GOMPITZ
OCKERWITZ
PENNRICH
ROITZSCH
UNKERSDORF
KAUFBACH
STEINBACH
KESSELSDORF
BIRKENHAIN
LIMBACH
Sachsdorf
Sora
Lotzen
Seeligstadt
Gauernitz
Pinkowitz
Hartha
Reppina
Reppnitz
Gruben
Pegenau
Riemsdorf
Kobitzsch
Batzdorf
Spittewitz
Reichenbach
Zaschendorf
Karlshöhe
Neucoswig
Lindenau
Luftkurort Friedewald
Dippelsdorf
Buchholz
Lößnitzhochland
Lößnitzgrund
Wahnsdorf
Auer
Neuer Anbau
Heidehof
Pfaffenberg
Mittelteich
Schloßteich
Dippelsdorfer Teich
Lockwitzbach
Zschonerbach
Steinhübel
Oberes Staubecken
Dresden-Neustadt
Dresden-Altstadt
Dresden-West
Breiter Berg
Kleinschönberg
Hühndorf
Wilsdruff
Karpfenschänke
Gasern
Meisatal
Korbitz
Kleine Triebisch
Triebisch
Baeyerhöhe
Lampersdorf
Zscheila
Bohnitzsch
Prosch-witz
Gohlis
Straße
Siedlung Zehnweg
Kötitz
S80
S81
S82
S84
S177
S179
S36
S192
S73
AT


Nieska
Nauwalde
Spansberg
HP Prösen West
HP Prösen Ost
Prösen
AUSBAU
Reppis
Bf Gröditz (b.Riesa)
GRÖDITZ
Wainsdorf
G.Nord
Seifertsmühl
Pfeife
Röderaue
Merzdorf
Gröden
Pulsen
Frauenhain
Heidehäuser
Tiefenau
HP Tiefenau
Lichtensee
Eichberg
Heideberg
Bf Frauenhain
Koselitz
Raden
Bf Wülknitz
Wülknitz
GÖRZIG
TREUGEBÖHLA
STRAUCH
Streumen
Schlosspark
Peritz
ZABELTITZ
HP Zabeltitz
STROGA
KRAUSCHÜ
Marksiedlitz
Baudaer Mühle
UEBIGAU
SKÄSSCHEN
Radewitz
Reißelsberg
COLMNITZ
NASSEBÖHLA
BAUDA
WALDA-
SKAUP
Sageritz
Langenberg
Adelsdorf
Hufe
Grödel
Nünchritz
Roda
WILDENHAIN
KLEINTHIEMIG
Großenhain
HP Nünchritz
GROSSENHAIN
Zschaiten
Klein-raschütz
FOLBERN
Weißig
Neumühle
Cottbuser Stadtpark
LEUTEWITZ
Leckwitz
SKASSA
Groß-raschütz
Rodeland
Reiherhof
Schänitz
Rosenmühle
Naundörfchen
Zschieschen
Bobersberg
Kleinleckwitz
Mülbitz
ROSTIG

Planinhalte

2. Vorstellung ausgewählter Planinhalte

- Themenbereich Siedlungsentwicklung
- Themenbereich grenzüberschreitende Zusammenarbeit
- Themenbereich Kulturlandschaft
- Themenbereich Landwirtschaft
- Themenbereich Hochwasservorsorge
- **Themenbereich Energie/Windenergie**

Windenergienutzung

Energie

Regelungsmöglichkeit im Regionalplan?

bezüglich Energieeffizienz und Energiesparen:
keine Regelungsmöglichkeit

bezüglich Erneuerbare Energie: **hohe Regelungskompetenz für Steuerung raumbedeutsamer Windenergienutzung gemäß Baugesetzbuch**

Teilfortschreibung
des Regionalplanes Oberes Elbtal/Osterzgebirge

bezüglich der

Grundsätze und Ziele zur Windenergienutzung

einschließlich der Teilfortschreibung der mit dem Plansatz 4.2.1.13 (Z) des Regionalplanes verbundenen Karte 7 „Regional bedeutsame Zugbahnen sowie Rast- und Sammelplätze von Großvogelarten" und der i. V. m. LEP III.2.2.5 verbundenen Ausweisungen „Landschaftsprägende Höhenrücken, Kuppen und Hanglagen" in Karte 5 „Pflege, Entwicklung und Sanierung der Landschaft"

festgestellt durch Satzungsbeschluss der Verbandsversammlung am 10.12.2001

Regionaler Planungsverband „Oberes Elbtal/Osterzgebirge"

Windenergie

Landesentwicklungsplan verpflichtet die Planungsverbände

- zur **Festlegung von Vorrang- und Eignungsgebieten Windenergienutzung**
- zur **Erfüllung eines regionalen Mindestenergieertrages** durch Windenergieanlagen in den Vorrang- und Eignungsgebieten Windenergienutzung

Windenergienutzung

Umfang der Flächensicherung?

Energie- und Klimaprogramm Sachsen 2012:
2200 GWh Jahresenergieertrag aus Windenergie bis 2022

Landesentwicklungsplan: Regionalplanung muss entsprechend dem Flächenanteil der jeweiligen Planungsregion (OE/OE 18,6 %) dafür VREG festlegen

Mindestenergieertrag für die Region OE/OE: 410 GWh/a

Windenergienutzung - Methodik

inhaltliche Bestimmung und gebietliche Ermittlung der harten und weichen Tabuzonen

⇩

Ermittlung der Windpotenzialflächen aus der Überlagerung aller harten und weichen Tabuzonen

⇩

Einzelfallabwägung zu den ermittelten Windpotenzialflächen hinsichtlich weiterer konkurrierender Raumnutzungen und Berücksichtigung weiterer planerischer Erwägungen

⇩

Überprüfung des Umfanges der verbleibenden Flächen, **ob damit genügend Raum für die Windenergienutzung verbleibt**

⇩

wenn ja:

ggf. weitere Einschränkungen möglich

⇩

wenn nein:

Planungsträger ist gehalten, seine **weichen Tabuzonen zu ändern**

Windenergienutzung

Strenge rechtliche Anforderungen an eine Steuerungsplanung mit Ausschlusswirkung:

→ **strikte Unterscheidung und regionsweit einheitliche Anwendung harter und weicher Tabuzonen**

harte Tabuzonen:

Bereiche, auf denen die Windenergienutzung tatsächlich oder rechtlich ausgeschlossen ist

→ sind einer Abwägung durch den RPV **entzogen**

weiche Tabuzonen:

Bereiche, auf denen nach den planerischen Vorstellungen des Planungsverbandes keine Windenergieanlagen aufgestellt werden sollen

→ sind einer Abwägung durch den RPV **zugänglich**

Windenergienutzung

nach Diskussion der Tabuzonen im Vorentwurf: Festlegung der Tabuzonen

20 harte Tabuzonen

- Schutzgebiete nach Naturschutzrecht
- besiedelte Fläche und Wohnabstände gemäß Fachrecht
- Infrastruktureinrichtungen und Abstände gemäß Fachrecht
- zu geringes Windpotenzial

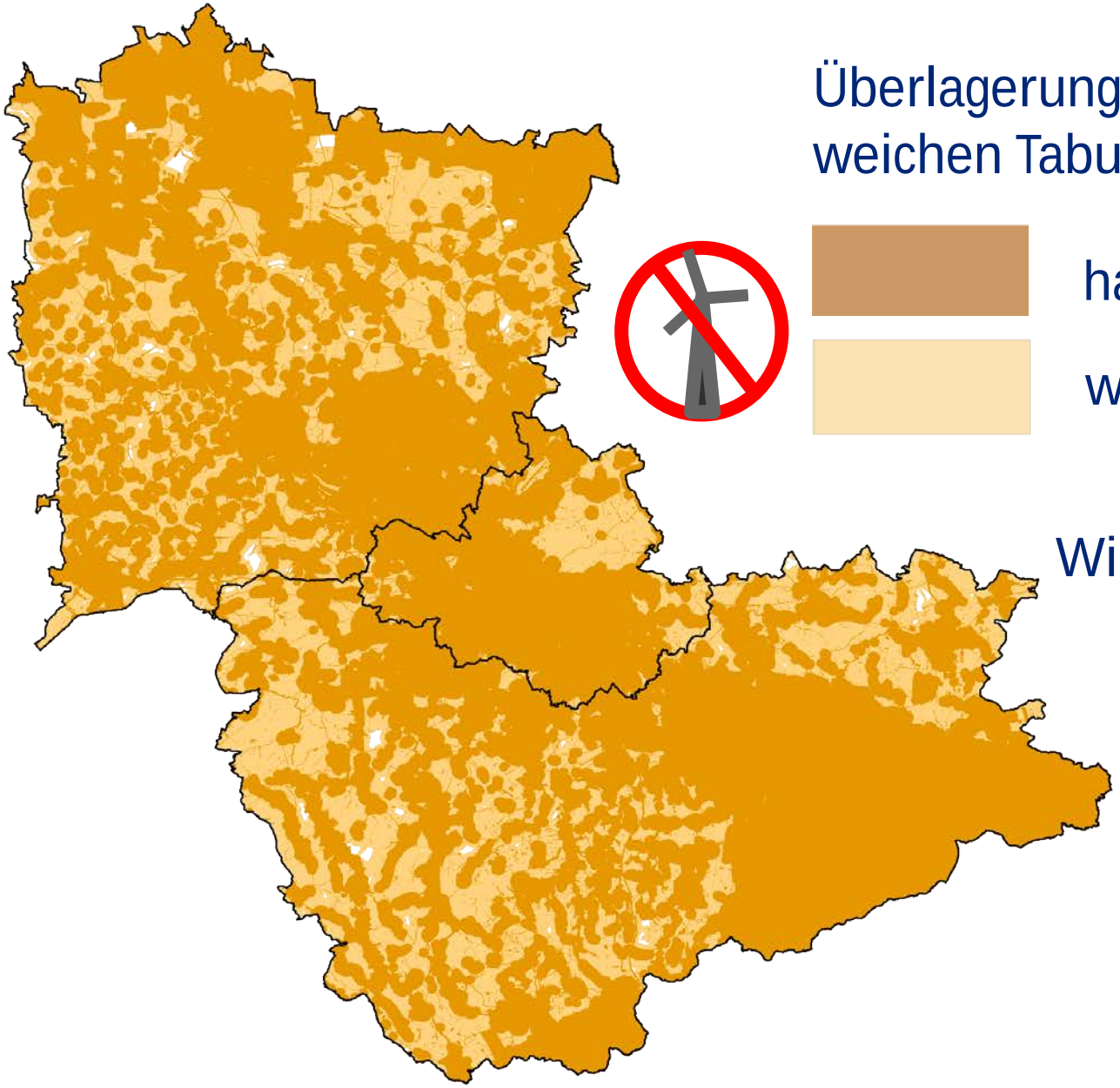
21 weiche Tabuzonen

- weitere Schutzgebiete nach Naturschutzrecht + Wald
- über die harten Tabuzonen hinausgehende Abstände zur Wohnbebauung und zu Infrastruktureinrichtungen
- Überschwemmungsgebiete
- Rohstoffabbaugebiete

aus dem Regionalplanentwurf:

- Vorranggebiete Arten- und Biotopschutz
- Vorranggebiete Kulturlandschaftsschutz
- Vorranggebiete Rohstoffabbau
- Vorranggebiete Hochwasservorsorge (Funktion Abfluss)

Windenergienutzung



Überlagerung der harten und weichen Tabuzonen

harte Tabuzonen

weiche Tabuzonen

⇩

Windpotenzialflächen

⇩

Einzelfallabwägung

Windenergienutzung

Einzelfallabwägung zu den ermittelten Windpotenzialflächen hinsichtlich weiterer konkurrierender Raumnutzungen sowie Berücksichtigung weiterer planerischer Erwägungen

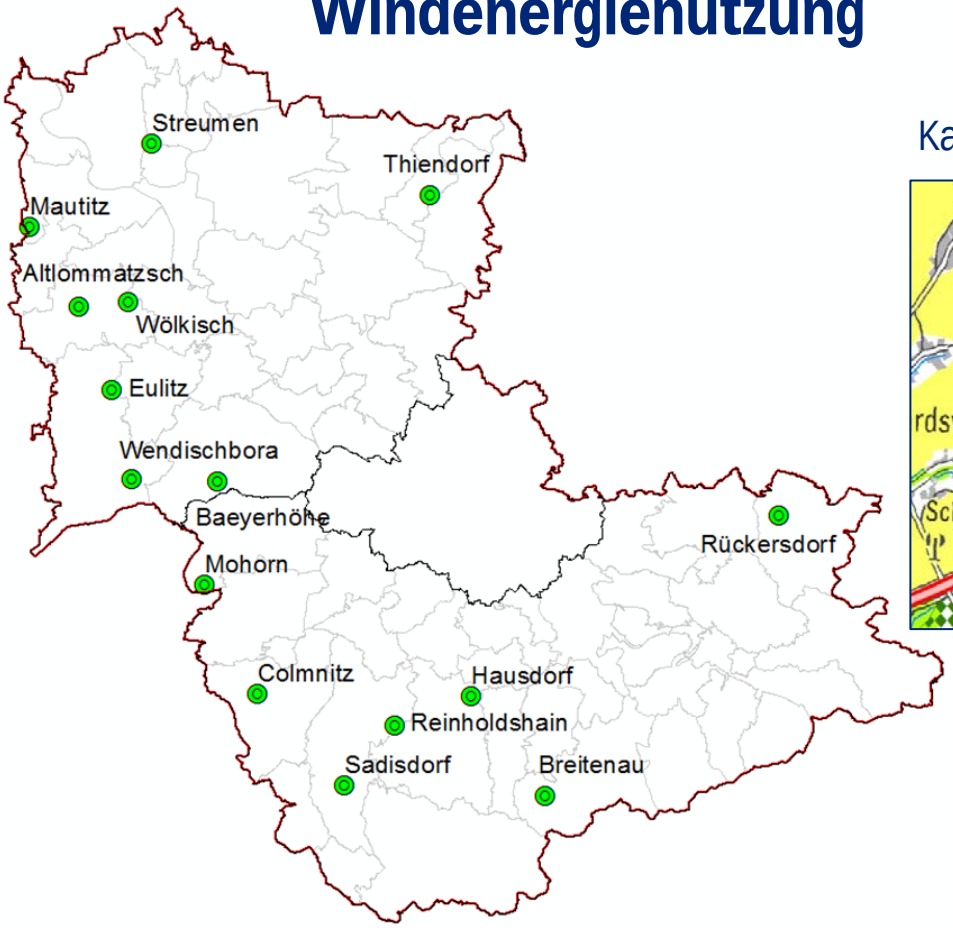
artenschutzfachliche und artenschutzrechtliche Prüfung:
Grundlage dafür: Gutachten zur Verträglichkeit der Windpotenzialflächen mit Natura 2000-Gebieten
(i. A. des RPV + projektbegleitende Arbeitsgruppe)

Landschaftsbildprüfung:
Grundlage dafür: Gutachten zur Visualisierung von Windenergieanlagen in ausgewählten Windpotenzialflächen (i. A. des RPV)

weitere planerische Aspekte (Auswahl):
keine Weiterverfolgung von:
- zu kleinen (< 15 ha) Windpotenzialflächen
- von Windpotenzialflächen, für die ein geringer Jahresenergieertrag (< 10 GWh) bzw. ein geringes Windpotenzial prognostiziert werden kann

Windenergienutzung (MEI)

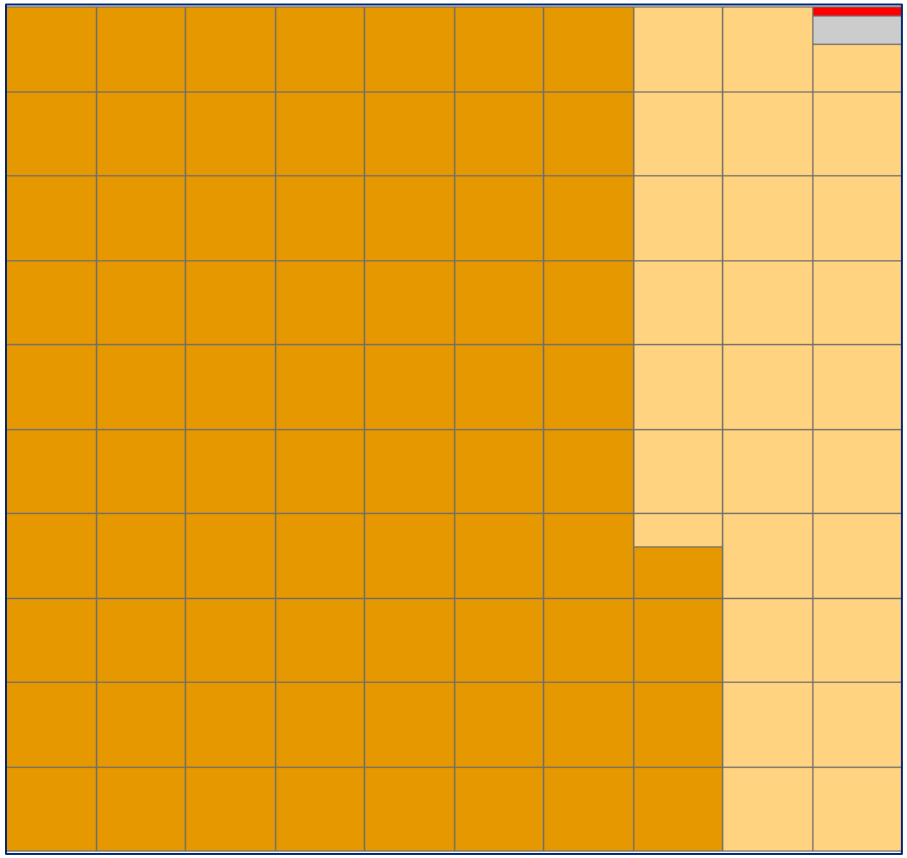
15 Vorrang- und Eignungsgebiete Windenergienutzung



Karte 2 Raumnutzung

Windenergienutzung

Größe Planungsregion = 100 %



harte Tabuzonen:
rd. 73,6 % der Region

harte und weiche Tabuzonen:
rd. 99,6 % der Region

nach Einzelabwägung
99,86 %

---

15 Vorrang- und Eignungsgebiete
rd. 0,14 % der Regionsfläche bzw.
rd. 36 % der Windpotenzialflächen

Windenergienutzung

Plansatz Z 5.1.1

Neu zu errichtende Windenergieanlagen in den Vorrang- und Eignungsgebieten Windenergienutzung, die einen Abstand von weniger als 1000 m zur Wohnbebauung im baurechtlichen Innenbereich aufweisen, **sind nur zulässig, wenn der Abstand zur nächstgelegenen Wohnbebauung mindestens der fünffachen Gesamthöhe der jeweiligen Windenergieanlage (5H) entspricht.**

Windenergienutzung

Prognoseberechnung

ü Anwendung des Handlungsleitfadens SMWA

ü Anlagenbestände ab Baujahr 2006 im VREG werden in Prognoseberechnung einbezogen

ü Referenzanlagentypen nur mit Gesamthöhe 150 m, 175 m, 200 m (nicht 100 m und 125 m)

ü Beachtung des Plansatzes zur Höhenbeschränkung bei der Wahl der Referenzanlagentypen

→ **regionaler Mindestenergieertrag (Jahresenergieertrag 410 GWh) wird erfüllt!**

Windenergienutzung

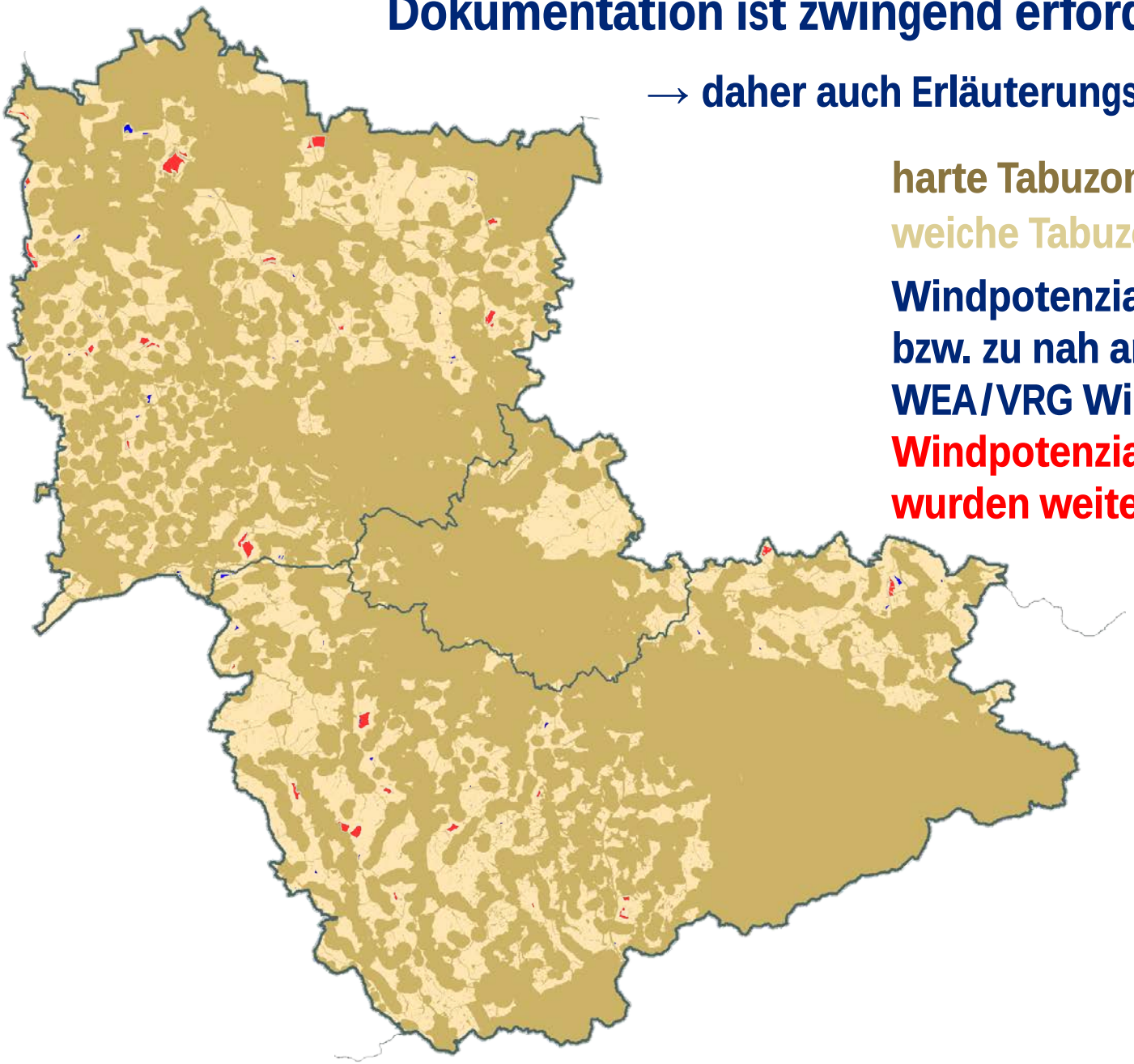
Dokumentation von Methodik und Abwägung ist in den Planunterlagen zwingend erforderlich:

→ Begründung zum Kapitel Windenergienutzung

- ü landesplanerischer Auftrag
- ü methodische Herangehensweise
- ü Begründung harte und weiche Tabuzonen
- ü Nachweis des reg. Mindestenergieertrages durch VREG Wind
- ü Plansatzbegründung Z 5.1.1 (Höhenbeschränkung)

Dokumentation ist zwingend erforderlich

→ daher auch Erläuterungskarte 15



harte Tabuzonen

weiche Tabuzonen

Windpotenzialfläche zu klein bzw. zu nah an bestehenden WEA/VRG Wind

Windpotenzialflächen wurden weiter untersucht

Windenergienutzung

Anlage 4 - Dokumentation der Abwägungsbegründung und -ergebnisse zu den ab Arbeitsschritt 3 untersuchten Windpotenzialflächen

< = Belang spricht **für** die Windenergienutzung

= = Belang spricht **gegen** die Windenergienutzung

4	Eulitz	MEI	👎	kein VRG Wind aus der TF Wind 2003	WI03
			👎	WPF kleiner 15 ha	
				WPF gemäß o. g. Gutachten mit mittlerer Konfliktintensität bezüglich SPA und Avifauna (Rotmilan) sowie mit geringer Konfliktintensität bezüglich Fledermäusen	
			👍	Prognoseertrag größer 10 GWh/a	
			👍	technogene Vorbelastung durch 4 WEA am Standort (Baujahr 2001 bis 2003)	
			👍	WPF besitzt laut Windpotenzialstudie Sachsen 2017 ein hohes Windpotenzial in 150 m ü. G. (Leistungsdichte 436 W/m²)	

Windenergienutzung

Anlage 5 - Datenblätter Vorrang- und Eignungsgebiete Windenergienutzung

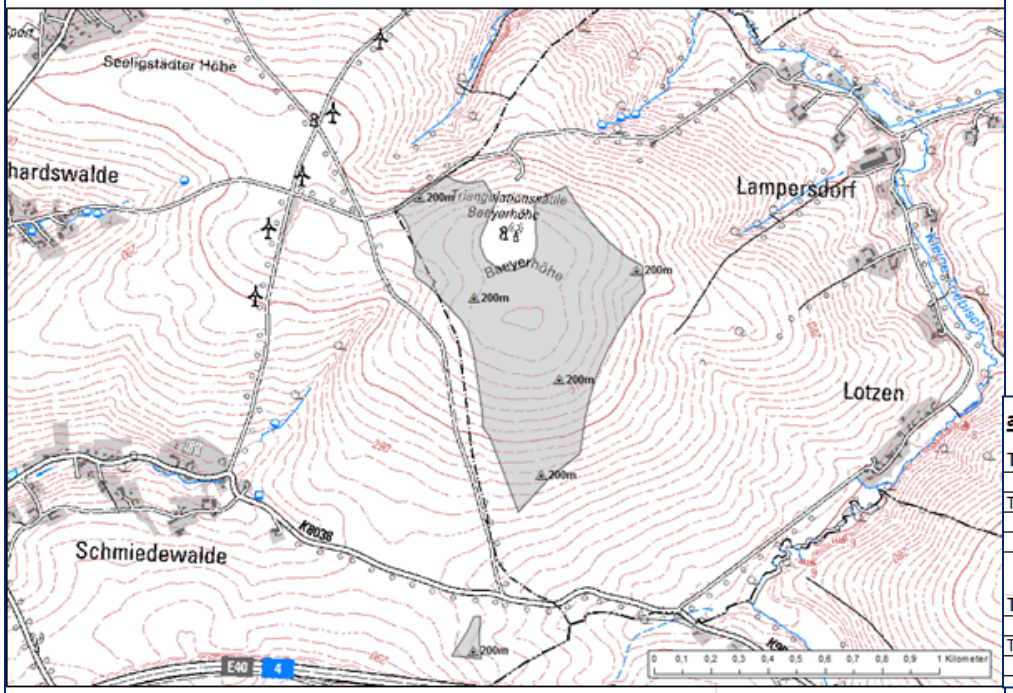
Information:

- ü zu bestehenden Windenergieanlagen
- ü zu angrenzenden Tabuzonen
- ü zu den Prognoseanlagen
- ü zum Prognoseertrag
- ü zur Standortgüte

Achtung: die Prognosedaten dienen ausschließlich dem Nachweis für die Genehmigungsbehörde, dass der regionale Mindestenergieertrag erreicht werden kann

Windenergienutzung - Prognoserechnung

Nr.	Name	Landkreis	Gemeinde	Größe [ha]
WI02	Baeyerhöhe	Meißen	Klipphausen	51



Vorrang- und Eignungsgebiet Windenergienutzung

Ertragsprognose

Referenzanlage mit Gesamthöhe

Die rechtsverbindliche Festlegung der Vorrang- und Eignungsgebiete Windenergienutzung erfolgt in Karte 2 "Raumnutzung"

Grundkarte: DTK 100 © Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen

Anlage 5

VREG Baeyerhöhe

angrenzende Tabuzonen

Teilfläche Nord

N	NW	W	SW	S	SO	O	NO
TW04	TW04	TW04	TW04	TW10d	TW10d	TW10b	TW10d
#		#	#				

Teilfläche Süd

N	NW	W	SW	S	SO	O	NO
TW14b	TW10d	TW10d	TW10d	TW14a	TW10d	TW10d	TW10d

Legende	
TW04	VRG Arten- und Biotopschutz
TW10b	1.000 m Wohnabstand
TW10d	750 m Wohnabstand Außenbereich
TW14a	100 m zu BAB
TW14b	80 m zu Straße
#	nach Einzelabwägung

Platzierung und Art der Referenzanlagen dient allein der Nachvollziehbarkeit der Ertragsprognoserechnung – **fiktives Szenario!!!**

Hinweise zur Beteiligung und Einführung in das Online-Beteiligungsportals

Beteiligungsunterlagen

zur Stellungnahme

nur zur Information

<u>an Auslegungsstellen zusätzlich:</u>

- Fachbeitrag Landschaftsrahmen-plan 2017 in gedruckter Form
- Artenschutzgutachten*
- Gutachten zum Landschaftsbild*

** mit Bezug zu Festlegungen im Teil Windenergie*

Anforderung an Stellungnahme

Es gibt **keine Formvorschrift** für die Stellungnahme.

Nutzung des Online-Beteiligungsportals ist ausdrücklich gewünscht oder E-Mail oder Postbrief

Übermittlung auf elektronischem Wege ist ausreichend – bitte nur einen Zugang nutzen!
Online oder per E-Mail abgegebene Stellungnahmen
→ rechtlich gleichwertig!

Einwendungen sollten enthalten:

- konkreten Bezug zu (Unter)Kapitel, Plansatz, Anlagen (Übersicht, Karte), Anhang des Plans
- sachgerechte Begründung
- Ansprechpartner für Rückfragen bzw. Absender**anschrift** vollständig und lesbar angeben

Achtung: Fristende beachten! **31.01.2018**

Was wünschen wir uns?

Privatperson

Martha Teubner
Finkenweg 77

01999 Bergdorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Entwurf Ihres Regionalplans ist in Karte 2 auf der Zeisigkuppe südlich von Bergedorf ein Gebiet „Vorrang/Eignung Windenergienutzung“ eingezeichnet. Ich betreibe in Bergdorf seit über 60 Jahren eine Brieftaubenzucht. Meine Tauben fliegen einmal monatlich über die Zeisigkuppe. Ich fürchte, sie könnten sich künftig verspäten.

Ö

Behörde, z. B. Kommune

Gemeinde Auenhain
Hauptstr. 1

01769 Auenhain

Bearbeiter: Hr. Mustermann, Tel.12345678

Stellungnahme zum Entwurf des Regionalplans

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Regionalplan ist in Karte 2 östlich der Ortslage Auenhain ein Vorranggebiet Hochwasserschutz festgelegt, in dem entsprechend Ziel 7.4.2 eine weitere Bebauung ausgeschlossen sein soll. In diesem Bereich beabsichtigen wir, einen Bebauungsplan aufzustellen.

Es ist für unsere Gemeinde die einzig verbleibende Möglichkeit einer weiteren baulichen Entwicklung, da wir bereits im Norden vom Kiestagebau der Müller-GmbH, im Süden vom FFH-Gebiet „Storchenwald“ und im Westen vom Großen Heideteich umschlossen sind.

Ö

Was wünschen wir uns nicht?

Sehr geehrte Damen und Herren,

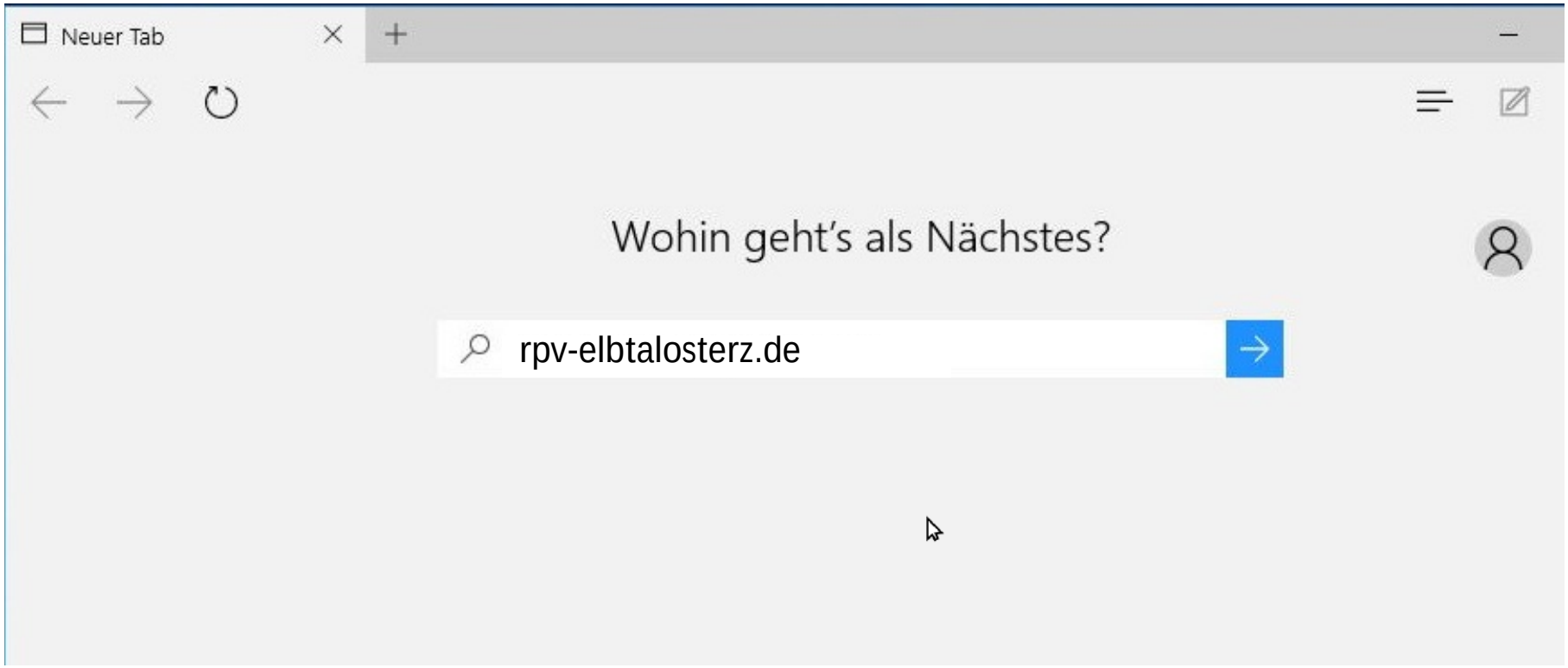
Ihren Planentwurf habe ich zur Kenntnis genommen. Das ist ja wieder so ein übles Machwerk von bornierten Schreibtischfuzzis, die rücksichtslos kilometerlange Schneisen für Luft verpestende Straßen durch unsere traumhaften Wälder und Wiesen klotzen, die Landschaft mit Windrädern verspargeln und wohl immer noch nicht begriffen haben, dass man Geld nicht essen kann.

konkreter Bezug?

allgemeine Unmutsbekundungen über als negativ empfundene gesellschaftliche Zustände sind nicht hilfreich

Online-Beteiligung

- Einstieg über unsere Homepage



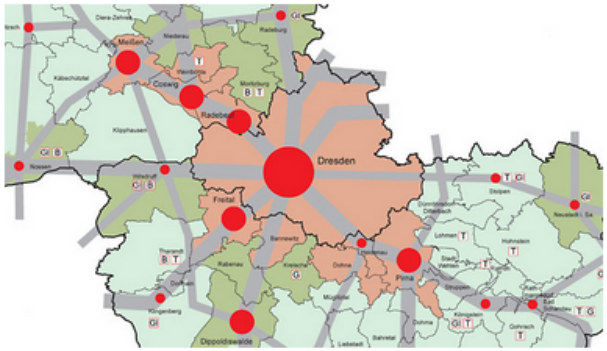
« alle aktuellen Beteiligungen

Gegenstände des Verfahrens

- Regionalplan Text
- Anlage 1: Betroffenheit vom demografischen Wandel
- Anlage 2: Abwägungsmatrix
- Anlage 3: Bergbau- und Rohstoffgebiete
- Anlage 4: Bewertung Windpotentialflächen
- Anlage 5: Steckbriefe VREG Wind
- Karte 1 Raumstruktur
- Karte 2 Raumnutzung
- Karte 3 Kulturlandschaft
- Karte 4 Hochwasservorsorge
- Karte 5 Sanierungsbes. Nutzung
- Karte 6 Boden- und Grundwassergefährdung
- Karte 7 Nahbereiche der Zentralen Orte
- Karte 8 Regionale Kooperation
- Karte 9 Altbergbau

§§ Verfahren | Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal / Osterzgebirge | Stadtentwicklung und Ländlicher Raum

Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge, Beteiligung zum Planentwurf



Am 14. September 2017 hat die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge mit Beschluss VV 01/2017 den Entwurf der Zweiten Gesamtfortschreibung des Regionalplanes für die Region Oberes Elbtal/Osterzgebirge zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der in ihren Belangen betroffenen Stellen frei gegeben.

Die Erstellung des Regionalplanentwurfs sowie das in der Bekanntmachung vom 29. September 2017 bekannt gemachte Beteiligungsverfahren wurde bzw. wird nach den geltenden Vorschriften des Raumordnungsgesetzes (ROG) vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), das zuletzt durch Artikel 124 der Verordnung vom 31.08.2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, sowie des Gesetzes zur Raumordnung und Landesplanung des Freistaates Sachsen (Landesplanungsgesetz – SächsLPlG) vom 11. Juni 2010 (SächsGVBl. S. 174), das zuletzt durch Artikel 3 Absatz 4 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652) geändert worden ist, geführt.

Bei der Fortschreibung des Regionalplanes wird eine Umweltprüfung im Sinne des § 9 des ROG durchgeführt. Die Umweltprüfung umfasst gemäß § 2 Abs. 2 Satz 2 des SächsLPlG auch die Prüfung der Verträglichkeit mit den Erhaltungszielen der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung und der Europäischen Vogelschutzgebiete nach § 36 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (BNatSchG).

Stellungnahmen mit Hinweisen, Anregungen und Bedenken zum Regionalplanentwurf und seiner Begründung sowie zum zugehörigen Umweltbericht können **bis zum 31. Januar 2018** abgegeben werden. Die Hinweise, Anregungen und Bedenken sollten jeweils den entsprechenden Textstellen bzw. Karten zugeordnet werden sowie eine sachgerechte Begründung enthalten.

Um Nutzung der Online-Beteiligung wird ausdrücklich gebeten. Online eingegangene Stellungnahmen besitzen die gleiche Rechtssicherheit und Rechtsverbindlichkeit wie herkömmlich verfasste Stellungnahmen und können durch den Regionalen Planungsverband direkt weiterverarbeitet und der Abwägung zugeführt werden.

Bei Fragen zum Verfahren melden Sie sich bitte bei der Verbandsgeschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes Oberes

Gegenstände des Verfahrens

- Regionalplan Text
- Anlage 1: Betroffenheit vom demografischen Wandel
- Anlage 2: Abwägungsmatrix
- **Anlage 3: Bergbau- und Rohstoffgebiete**
- Anlage 4: Bewertung Windpotentialflächen
- Anlage 5: Steckbriefe VREG Wind
- Karte 1 Raumstruktur
- Karte 2 Raumnutzung
- Karte 3 Kulturlandschaft
- Karte 4 Hochwasservorsorge
- Karte 5 Sanierung/bes. Nutzung
- Karte 6 Boden- und Grundwassergefährdung
- Karte 7 Nahbereiche der Zentralen Orte
- Karte 8 Regionale Kooperation
- Karte 9 Altbergbau
- Karte 10 Regionale Grünzüge (mit Beiblatt)
- Karte 11 Tourismus und Erholung

« alle aktuellen Beteiligungen

Verfahren | Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal / Osterzgebirge | Stadtentwicklung und Ländlicher Raum

Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge, Beteiligung zum Planentwurf

Anlage 3: Bergbau- und Rohstoffgebiete

Vorrang- und Vorbehaltsgebiete gemäß Kapitel Bergbau und Rohstoffsicherung

Nr.	Kreis	Rohstoff	Ortslage
Vorranggebiete Rohstoffabbau			
Kies, Kiessand und Sand			
RA01	DD	Kiessand	nördlich Weixdorf
RA02	DD	Sand	Dresden-Nord: [illegible]
RA03	DD	Sand	Dre[illegible] Industriegelände [illegible]chen)
RA04	DD	Kiessand	Dresden-Ost: Söbrigen
RA05	MEI	Kiessand	westlich Niederlommatzsch
RA06	MEI	[illegible]ezersatz	östlich Radeburg
RA07	MEI	[illegible]	südöstlich Churschütz
R[illegible]	[illegible]	Sand	südwestlich von Churschütz
R[illegible]	MEI	Kiessand	westlich Sönitz
RA10	MEI	Kiessand	nordwestlich Taubenheim
RA11	MEI	Kiessand	südwestlich Nieska
RA12	MEI	Kiessand	östlich Raden
RA13	MEI	Kiessand	nördlich Strauch
RA14	MEI	Kiessand	westlich Nimtitz
RA15	MEI	Kiessand	nordöstlich Brößnitz
RA16	MEI	Kiessand	südwestlich Naundorf
RA17	MEI	Kiessand	nördlich Riesa/Reußener Berge
RA18	MEI	Kiessand	nordwestlich Zeithain
RA19	MEI	Kiessand	nordwestlich Röderau (3 Teilflächen)
RA20	MEI	Kiessand	südlich Zeithain (2 Teilflächen)
RA21	MEI	Kiessand	nördlich Glaubitz
RA23	MEI	Kiessand	östlich Skaup
RA24	MEI	Kiessand	östlich Folbern
RA25	MEI	Kiessand	nördlich Stölpchen
RA26	MEI	Kiessand	östlich Plotitz
RA27	MEI	Kiessand	nördlich Bahra
RA28	MEI	Kiessand	südlich Würschnitz (2 Teilflächen)
RA29	SOE	Kiessand	westlich Pirna-Copitz (3 Teilflächen)

Zur vollständigen Ansicht downloaden

Download *.pdf 0,10 MB

Ihre Stellungnahme

Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal / Osterzgebirge

Beteiligungsportal

Beteiligungsportal

- Beteiligungen
- Meldeverfahren
- Informationen
- Persönlicher Bereich
- Portale
- Hauptportal

Anmelden

Benutzername

Passwort

Anmelden

- Registrieren
- Passwort vergessen?

Registrieren

Wenn Sie sich hier registrieren, können Sie Beiträge, Kommentare und Stellungnahmen für alle aktuellen Beteiligungsverfahren im Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen (Hauptportal Sachsen und Regional- und Fachportale) verfassen.

Bitte füllen Sie das Formular aus. Im Anschluss an die Registrierung werden Sie per E-Mail aufgefordert, Ihre Registrierung zu bestätigen. Danach können Sie sich anmelden.

Beteiligen Sie sich als Privatperson? ☑

Benutzername *

Passwort *

Passwort wiederholen *

E-Mail-Adresse *

Teilnahme an der Rechtsetzung ☑

Vorname *

Nachname *

Straße und Hausnummer *

Ort *

PLZ *

Benachrichtigungen aktivieren ☐

- Audio Zugangscode anfordern

Informationen zum Verfahren

Ansprechpartner

Hinweise zur Online-Beteiligung

Fachbeitrag Landschaftsrahmenplan

Status der Beteiligung

AKTIV

01.11.2017 bis 31.01.2018

5 Stellungnahmen

Herzlich Willkommen!

Testbürger

Persönlicher Bereich

Abmelden

Orientierungshilfe grundsätzlich angewendet. Die Vorranggebiete Wasserversorgung wurden nach Einzelfallprüfung außerdem nicht über großflächige Baugebiete festgelegt.

Letztendlich stellen die VRG Wasserversorgung Teilflächen der o. g. Anspruchsflächen dar, wobei die vollständigen Anspruchsflächen WSG Oelsnitz-Niegroda und WSG Oschätzchen sowie alle o. g. Erkundungsgebiete – außer Pirna-Hinterjessen – keine Vorrangfestlegungen Wasserversorgung aufweisen.

Ergänzend zu den Vorranggebieten Wasserversorgung kommen für eine Festlegung Vorbehaltsgebiet Wasserversorgung folgende vom damaligen Umweltfachbereich Radebeul der Landesdirektion Dresden 2008 benannten sowie vom LfULG mit Stand 07/2011 dargestellten Hydrogeologischen Erkundungsgebiete (SMUL: Grundsatzkonzeption 2020. Für die öffentliche Wasserversorgung im Freistaat Sachsen, 2012) i. d. R. in Betracht, wenn alle folgenden Kriterien zutreffen:

- Verwendungszweck Trinkwasser
- „Vorerkundung" mit einem Grundwasserdargebot ab 1.000 m³/d (geringerer fachlicher Erkundungsstand als „Detailerkundung") bzw.
- „Detailerkundung" mit einem Grundwasserdargebot von 1.000 m³/d bis weniger 5.000 m³/d
- „Projekt" mit einem Grundwasserdargebot ab 1.000 bis kleiner 5.000 m³/d (sehr hoher fachlicher Erkundungsstand)
- nicht bereits fachrechtlich als Trinkwasserschutzgebiet (Stand 06/2016) gesichert.

Ihre Stellungnahme zu »5.2 Wasserversorgung«

- ( ) Für das gesamte Verfahren
- (•) Für den ausgewählten Absatz

Hinweise zur Tastaturbedienung

Im Regionalplanentwurf ist östlich von Trinkenau ein Vorranggebiet Wasserversorgung ausgewiesen. Da meine 16 Kinder sehr sehr viel Durst haben, bitte ich Sie, das Vorranggebiet nach Westen bis zur Trockentalstraße zu erweitern.

Abbrechen | Datei anfügen | Entwurf speichern | Stellungnahme absenden

Beteiligungsportal
- Beteiligungen
- Meldeverfahren
- Informationen
- Persönlicher Bereich
- Portale
- Hauptportal

Herzlich Willkommen!
Testbürger

- Persönlicher Bereich
- Abmelden

Persönlicher Bereich

Aktivität | Favoriten | Stellungnahmen | Benutzerprofil

« zurück zur Übersicht

< vorherige Stellungnahme | nächste Stellungnahme >

Meine Stellungnahme

»Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge, Beteiligung zum Planentwurf« Stellungnahme in Bearbeitung

Gliederungspunkt	Status	Aktion
Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge, Beteiligung zum Planentwurf	Entwurf	Löschen
3 Verkehrsentwicklung	Entwurf	Löschen
Karte 2 Raumnutzung	Entwurf	Löschen

Download Freigeben

Auslegung Regionalplanentwurf

01.11.2017 bis 31.01.2018 in Dresden, Pirna, Großenhain und Radebeul (konkret siehe Faltblatt)

Planinhalt

Inhaltsverzeichnis

TEIL 1 REGIONALPLAN im engeren Sinne

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

Einleitung

I. LEITBILD FÜR DIE ENTWICKLUNG DER REGION OBERES ELBTAL/ OSTERZGEBIRGE ALS LEBENS- UND WIRTSCHAFTSRAUM

II. ZIELE UND GRUNDSÄTZE DER RAUMORDNUNG

1 Raumstrukturelle Entwicklung

1.1 Zentrale Orte und Verbünde

1.2 Gemeinden mit besonderer Gemeindefunktion

1.3 Regional bedeutsame Verbindungs- und Entwicklungsachsen

2 Regional-, Siedlungs- und Wirtschaftsentwicklung

2.1 Regionalentwicklung

2.1.1 Regionale Kooperation
2.1.2 Räume mit besonderem Handlungsbedarf

2.2 Siedlungsentwicklung

2.2.1 Regionale Grünzüge und Grünzäsuren
2.2.2 Fluglärm

2.3 Wirtschaftsentwicklung

2.3.1 Gewerbliche Wirtschaft
2.3.2 Tourismus und Erholung

3 Verkehrsentwicklung

4 Freiraumentwicklung

4.1 Freiraumschutz

4.1.1 Ökologisches Verbundsystem/Arten- und Biotopschutz
4.1.2 Kulturlandschaft
4.1.3 Boden und Grundwasser
4.1.4 Hochwasservorsorge
4.1.5 Siedlungsklima

4.2 Freiraumnutzung

4.2.1 Landwirtschaft
4.2.2 Wald und Forstwirtschaft
4.2.3 Bergbau und Rohstoffsicherung

5 Technische Infrastruktur

5.1 Energieversorgung

5.1.1 Windenergienutzung
5.1.2 Netzausbau

5.2 Wasserversorgung